

gemeindeLeben

Aktuelles aus der Marktgemeinde

raaba-grambach

Gesunde
Gemeinde
gemeinsam gestalten

Kinderfreundliche Gemeinde
Zertifikat seit 2019
unicef Österreich



DEM LEBEN
MEHR GEBEN!
wohnen_wirtschaft_wohlbe finden

Persönliche Worte
zum Lebenspark von
Gärtnermeister Alfred Zenz sen.
Seite 10 bis 13



*Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!
Wir wünschen Ihnen/Euch einen schönen, goldenen Herbst und eine besinnliche Adventzeit.
Ihr/Euer Bürgermeister Karl Mayrhold,
die Gemeindevertretung und die Bediensteten der Marktgemeinde Raaba-Grambach*

Gutscheinaktion
verlängert

Seite 4

Heizkostenzuschuss

Seite 5

Nachberichterstattung
Lebensparkfest

Seite 8 und 9

Inhalte



BürgerInnenservice..... 5 bis 7

Verlängerung Raaba-Grambach Gutschein-Aktion, Alles rund um den Heizkostenzuschuss, SeniorInnen-Weihnachtspakete, Informationen zum Blackout, Neue Mitarbeiterin im Bauamt, Eislaufen in Raaba-Grambach, Bestimmungen zu Lärmschutz, ... Rechtliches (Neuerungen für Wohnungseigentümer – Teil 2), ...



Aktuelles 8 bis 31

Nachbericht Lebensparkfest, Entstehung vom Lebenspark erzählt von Gärtnermeister Alfred Zenz sen.; Information zur Baustelle Forststraße, Raaba-Grambach bekommt Glasfaser, Neue GemeinderätInnen, Vermietung Gastronomie-Räumlichkeit, Ein Raaba-Grambacher auf der Robocup Junior World Championship, Achtung vor Dämmerungseinbrüchen, Isabella Archan liest erneut in der Bibliothek Raaba, Aktuelles aus dem Kindergemeinderat, Neuigkeiten vom Jugendzentrum Raaba, Aktuelles vom FamilienZelt...



Kinderbetreuung & Bildung..... 34 bis 37

Wir stellen vor: Kindergarten Raaba, Musikprojekt vom Kindergarten Raaba, Neuigkeiten aus der Kinderkrippe Grambach, Kinderkrippen-Team beim Social Business Night Run, Verkehrssicherheit für Volksschüler, Schulstart der MS & ORG Laßnitzhöhe, ...



Umwelt 38

Nachbericht zum 3. Mobilitätsfest der KEM GU-Süd, E-Mobility – da bewegt sich was...



Familienfreundliche Gemeinde

Seit Juni 2019 ist unsere Gemeinde als „familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet. Dabei wurden familienfreundliche Maßnahmen identifiziert und unter Einbindung aller Generationen und Fraktionen bedarfsorientiert neue Maßnahmen gesetzt. Diese werden auch zukünftig ständig erweitert.

www.familieundberuf.at



Gesunde Gemeinde

Der Verein „Styria Vitalis“ begleitet die Marktgemeinde Raaba-Grambach, in der Stärkung der Gesundheit ihrer Bewohner. Die Arbeitsbereiche: Kindergärten, Schulen, Wirtschafts- und Handwerksbetriebe und Familien. Dazu zählen der Skitag, die regelmäßigen Lauftreffs, u.v.m.

www.styriavitalis.at



Goldener Boden

Seit Jahren werden besonders ökonomische Gemeinden von der Wirtschaftskammer Steiermark mit dem Gütesiegel „Goldener Boden“ ausgezeichnet. Diese Auszeichnung steht für den Verdienst und die damit verbundene Anerkennung für die ausgezeichnete Förderung der kommunalen Wirtschaft und Stärkung der Marktgemeinde als Wirtschaftsstandort.

www.goldenerboden.at



Klimabündnis-Gemeinde

Die Marktgemeinde Raaba-Grambach ist Mitglied seit 2003. Das Klima-Bündnis besteht aus Gemeinden und Schulen, Firmen und indigenen Organisationen. Schwerpunkte: Energieeffizienz, Mobilität und Bewusstseinsbildung zu klimapolitischen und entwicklungspolitischen Themen.

www.klimabuendnis.at



e5-Steiermark

Bereits seit 2016 ist Raaba-Grambach eine e5-Gemeinde und hat nun auch zwei der begehrten fünf „e“ erreicht mit denen sie sich als klima- und energieeffiziente Gemeinde auszeichnet. Raaba-Grambach ist stets bemüht erneuerbare Energieträger zu fördern und die gesetzten Energie- und Klimaschutzziele zu erreichen.

www.e5-steiermark.at



DEM LEBEN MEHR GEBEN!

wohnen_wirtschaft_wohlbefinden

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!

Das sehr gut besuchte Lebensparkfest war eine gelungene Feier in unserer Ortsmitte. Aus diesem Grund möchte ich zu Beginn dieser Ausgabe allen Beteiligten, die das Lebensparkfest mitgestaltet haben, sehr herzlich danken. Allen voran der Pfarre Messendorf, dem Musikverein Raaba-Grambach, dem Singkreis Raaba, der Musikschule Fernitz-Mellach, dem Event- und Kulturverein, meinem 2. Vizebürgermeister Adi Kohlbacher sowie den Gemeindebediensteten. Durch die gute Organisation und reibungslose Zusammenarbeit im Vorfeld und vor Ort, konnten wir schöne Stunden miteinander verbringen. Einen Nachbericht dazu finden Sie im Blattinneren.

Wir erleben derzeit eine massive Teuerungswelle in nahezu allen Lebensbereichen. Besonders die gestiegenen Energiekosten machen vielen Menschen zu schaffen. Jeder von uns ist derzeit gefordert, Möglichkeiten zur Energie – und somit auch Kosteneinsparung zu finden. So versucht auch unsere Marktgemeinde mögliche Einsparungspotentiale zu nutzen, und mit zielgerichteten Aktionen der Teuerungswelle entgegenzuwirken.

Gutschein-Aktion läuft weiter

Über einen einvernehmlichen Gemeinderatsbeschluss sind wir über die Verlängerung der Gutschein-Aktion bemüht, alle BürgerInnen zu unterstützen. Diese Aktion wurde bis zu einer neuerlichen Beschlussfassung verlängert. Kaufen Sie daheim und/oder schenken Sie Raaba-Grambach Gutscheine und profitieren Sie von 10% Rabatt beim Kauf. Mehr dazu finden Sie im Blattinneren.

Die Gemeinde hilft

An dieser Stelle möchte ich einen für mich sehr wesentlichen Punkt ansprechen: Sollten Sie in Not sein, bitte zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen. Der Marktgemeinde ist es sehr wichtig Härtefälle abzufedern.

Kontakt zu unserem Bürgerservice:

gde@raaba-grambach.gv.at oder 0316 / 40 11 36

Förderungen

Ich möchte Sie an die zahlreichen Förderungen erinnern, die unsere Gemeinde ausbezahlt. (Eine Zusammenstellung aller Gemeindeförderungen

finden Sie auf unserer Website unter Service/Förderungen). Der Schulstart war für Familien eine finanziell herausfordernde Zeit. Besonders betroffen sind Mehr-Kind-Familien. Ihnen möchte ich noch unsere 20%ige Mehrkindförderung in Erinnerung rufen.

Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark beläuft sich heuer auf 340 Euro (letztes Jahr 170 Euro). Aufgrund der aktuellen Teuerungen erhöht die Gemeinde heuer den zusätzlich zum Land ausbezahlten Betrag auf 400 Euro (letztes Jahr 200 Euro). Weitere Informationen zur Antragstellung finden Sie in der Rubrik BürgerInnenservice.

SeniorInnenpakete

Aufgrund der neuerlich hohen Infektionszahlen haben wir uns entschieden, auf eine SeniorInnen-Weihnachtsfeier zu verzichten. SeniorInnen ab dem 70. Lebensjahr erhalten stattdessen ein gut bestücktes Weihnachtspackerl. Diese Packerl enthalten vorwiegend lokale Produkte. Zugestellt werden diese von unseren GemeinderätInnen.

Raaba-Grambach spart Energie

Wir haben uns in den Gemeindegremien dazu entschlossen, Energie einzusparen, wo immer es möglich ist. Ein großes Einsparungspotential wird beim Eislaufplatz gesehen. Es ist mir aber sehr wichtig, dass sich unsere Kinder trotz dieser schwierigen Zeiten an der frischen Luft bewegen können. So haben wir uns auf einen verkürzten Betrieb des Eislaufplatzes verständigt. Dieser wird voraussichtlich – abhängig von der Witterung – von 7. Dezember bis ca. Ende Jänner geöffnet sein. Aus Energiesparmaßnahmen wird die Weihnachtsbeleuchtung dieses Jahr auf beide Ortsteilzentren beschränkt. Auch bei der Straßenbeleuchtung werden vorhandene Einsparpotentiale genutzt.

Ich hoffe, dass Sie trotz dieser herausfordernden Wochen und Monate, Zeit finden, um die Vorweihnachtszeit in unserer Marktgemeinde zu genießen.

*Ihr Bürgermeister
Karl Mayrhold*

Liebe Raaba-Grambacherinnen, liebe Raaba-Grambacher!

Am Sonntag, dem 2. Oktober hatten wir ein wunderbares Lebensparkfest. Gleich mehrere Anlässe waren der Grund für dieses besondere Fest. Zum einen wurde die Digitalisierung des Lebensparks präsentiert, sowie der Josef-Gangl-Brunnen eingeweiht und das Erntedankfest der Stationskaplanei Messendorf gefeiert. Auch eine Abordnung der Partnergemeinde Sasd war, anlässlich des 30jährigen Bestehens der Partnerschaft, zu Gast, und überbrachte eine Ehrenurkunde. Musikalisch gestaltet wurde das Lebensparkfest von unserem Musikverein Raaba-Grambach unter Einbindung unserer Musikschule und vom Singkreis Raaba. Eine große Überraschung war, dass der Musikverein Raaba-Grambach einen eigenen Marsch komponieren ließ und diesen der Gemeinde gewidmet hat. Der Marsch hat den sehr passenden und klingenden Namen: „Unser Raaba-Grambach“ und wurde beim Lebensparkfest uraufgeführt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Musikverein für dieses Geschenk.

Das Lebensparkfest ist für mich der Beweis dafür, dass, wenn alle an einem Strang ziehen und Zusammenarbeiten, etwas Großartiges zustande kommen kann. Belohnt wurden alle, die an diesem Fest mitgearbeitet haben, und das waren viele, mit der großen Anzahl an begeisterten Besucherinnen und Besuchern.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch noch einmal bei allen Mitwirkenden und dem Organisationsteam recht herzlich für das gute Miteinander und das großartige Fest bedanken.

DANKE!

Herzlichst Ihr Adi Kohlbacher
2. Vizebürgermeister

Telefon: +43 699 166 36 000

E-Mail: adi.kohlbacher@vp-raabagrambach.at



Verlängerung: Raaba-Grambach Gutschein-Aktion!

Um die derzeitige Teuerungswelle so gut wie möglich abzufedern, hat der Gemeinderat am 14. September 2022, eine weitere Verlängerung der Gutschein-Aktion beschlossen.

Sie erhalten beim Kauf von Raaba-Grambach Gutscheinen 10% Rabatt!



Erhältlich sind die Raaba-Grambach Gutscheine (Wert je 10,00 Euro) zu den Bürgerservice-Zeiten im Gemeindeamt (*Josef-Krainer-Straße 40, 8074 Raaba-Grambach*) oder beim Unimarkt in Raaba (*Apotheken-Straße 1*).

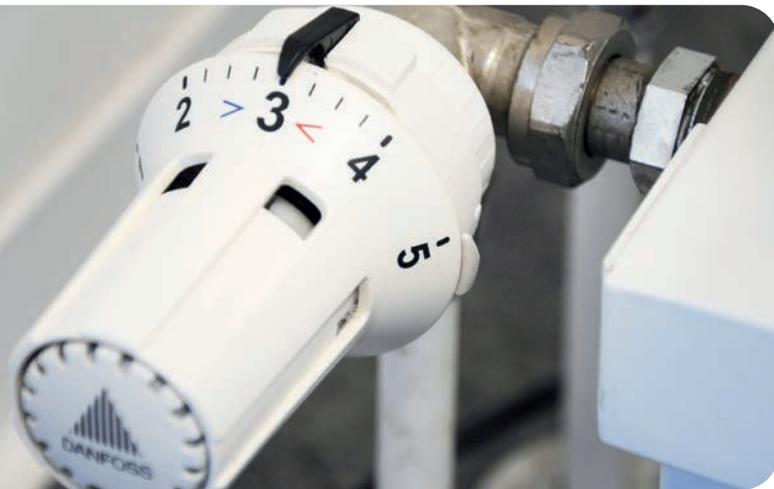
Diese Aktion wurde bis zu einer neuerlichen Beschlussfassung verlängert.

Eine Liste der Partnerbetriebe, bei denen der Gutschein eingelöst werden kann, finden Sie auf der Gemeinde-Website unter der Rubrik Service.

Der Gutschein hat kein Ablaufdatum, er kann auf unbestimmte Zeit eingelöst werden. Für weitere Fragen steht Ihnen das Bürgerservice der Marktgemeinde Raaba-Grambach unter 0316 / 40 11 36 zur Verfügung.

Kleiner Tipp: Die Gutscheine eignen sich auch perfekt als Weihnachtsgeschenk!

Jetzt beantragen: Heizkostenzuschuss



Der Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark (Erhöhung auf Euro 340,00 Euro für alle Heizungsanlagen) kann bis **28. Februar 2023** zu den Bürgerservice-Zeiten im Gemeindeamt beantragt werden.

Förderrichtlinien:

Anspruchsberechtigt sind alle Personen, die am 1. September 2022 ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Raaba-Grambach haben, keinen Anspruch auf die Wohnunterstützung des Landes Steiermark haben und deren Haushaltseinkommen die nachfolgenden Grenzen nicht übersteigt:

Ein-Personen Haushalt:	Euro 1.371,00
Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften:	Euro 2.057,00
Erhöhungsbeitrag pro Familienbeihilfe beziehendes Kind:	Euro 412,00

AsylwerberInnen haben keinen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss.

Gemeindeförderung:

Die Marktgemeinde Raaba-Grambach fördert ebenfalls nach den gleichen Richtlinien des Landes. Sofern Sie BezieherIn der Wohnunter-

Zur Antragstellung sind bitte folgende Unterlagen mitzubringen:

(Auszug aus den Richtlinien)

- unselbständige Erwerbstätigkeit: Monatslohnzettel (nicht älter als sechs Monate)
- selbständiger Tätigkeit, Einkünften aus Gewerbebetrieb, Vermietung u. Verpachtung: Einkommenssteuerbescheide
- Einkünfte aus einer Land- und Forstwirtschaft: 45 Prozent des Einheitswerts lt. letztgültigen Einheitswertbescheid
- bei Pension: aktuellen Pensionsnachweis
- des Weiteren u.a.: Kinderbetreuungsgeld, Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe, Bedarfsorientierte Mindestsicherung, Lehrlingsentschädigung, erhaltene Unterhaltszahlungen für geschiedene EhegattInnen, Alimentationszahlungen für Kinder.
- Heizkostenrechnung

stützung des Landes Steiermark sind, haben Sie keinen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark (da aliquote Auszahlung über die mtl. Landesbeihilfe), jedoch sehr wohl auf den Zuschuss der Marktgemeinde.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf den Heizkostenzuschuss.

Für Auskünfte zum Thema Heizkostenzuschuss steht Ihnen das Referat Beihilfen und Sozialservice unter der Telefonnummer (0316) 877-2325, sowie das Bürgerservice der Marktgemeinde Raaba-Grambach unter (0316) 40 11 36-0 oder buergerservice@raaba-grambach.gv.at gerne zur Verfügung.

Die detaillierten Förderrichtlinien des Landes Steiermark sind auf der Gemeindehomepage veröffentlicht.

SeniorenInnen Weihnachtspakete

Die Verteilung der Weihnachtspakete an Seniorinnen und Senioren findet ab Montag, dem 12. Dezember 2022 statt.

Sollten Sie nicht anzutreffen sein, hinterlässt Ihr Überbringer seine Telefonnummer und Sie kön-

nen einen neuen Übergabetermin vereinbaren.

Ein Seniorenpaket der Gemeinde Raaba-Grambach erhält man ab dem 70. Lebensjahr.





KEIN STROM – WAS NUN?

Elektrische Energie ist die fundamentale Voraussetzung für unsere moderne Gesellschaft und eine funktionierende Wirtschaft.

Wo Strom fließt, ist Leben und Entwicklung. Kommunikationssysteme wie Telefon, Radio, Fernsehen, Computer, Internet, unsere modernen Haushaltsgeräte sowie Ampeln, Transportsysteme, Kühlhallen usw. würde es ohne die Elektrizität nicht geben.



Sind Sie gut vorbereitet?

- ❖ Kerzen und Teelichter sowie Streichhölzer/Feuerzeug sind griffbereit; batteriebetriebenes Radio eingeschaltet und auf Durchsagen achten.
- ❖ Die Taschenlampe funktioniert; passende Ersatzbatterien sind vorhanden.
- ❖ Eine stromunabhängige Wärmequelle (wie Petroleumofen) ist einsatzbereit.
- ❖ Campingkocher sind im Haus, um warme Speisen zubereiten zu können.
- ❖ Wasservorrat ist angelegt – Unser Tipp: 2 Liter Wasser pro Person und Tag für 1 Woche
- ❖ Ausreichend Grundnahrungsmittel und Getränke sind im Haus.

Tipp 1: Kein Strom = kein Licht

Im Winter sind die Nächte länger als die Tage, dass ist besonders unangenehm, wenn man kein Licht hat. Um Licht ins Dunkel zu bringen benötigen Sie:

- ❖ Gas- oder Petroleumlampen
- ❖ Taschenlampen mit Reservebatterien (Achtung: wiederaufladbare Batterien sind bei Stromausfall nutzlos)
- ❖ Kerzen und Zünder
- ❖ Taschenlampe am Handy - APP

Tipp 2: Kein Strom = keine Wärme

Viele Heizungsanlagen funktionieren nur mit Strom, auch die Pumpen funktionieren ohne Strom nicht. Damit Sie es auch ohne Strom zuhause warm haben, benötigen Sie:

- ❖ Holzofen bzw. Notofen inkl. Brennstoff
- ❖ extra Decken zum zudecken und isolieren

Tipp 3: Kein Strom = keine warme Mahlzeit

Fast jeder von uns hat genügend Lebensmittel zuhause um zwei, drei Tage überdauern zu können. Jedoch Reis, Nudeln, Dosenahrung sind alles Dinge deren Zubereitung Wärme erfordert:

- ❖ Spiritus- oder Campingkocher
- ❖ Brennstoff bzw. Gaskartuschen

Tipp 4: Kein Strom = keine Information

Für viele Menschen besonders bitter, wenn auch nicht direkt lebensbedrohlich ist der Ausfall von Radio und Fernsehen. Um trotzdem den Anweisungen der Behörden folgen zu können benötigen Sie:

- ❖ Batteriebetriebenes Radio
- ❖ Reservebatterien
- ❖ Autoradio funktioniert immer!
- ❖ Handy App - radio.at

Neue Mitarbeiterin im Bauamt

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

Seit 1. September 2022 darf ich das Team des Bauamtes der Marktgemeinde Raaba-Grambach unterstützen.

Zu meiner Person:

Ich habe eine kaufmännische Ausbildung mit dem Schwerpunkt Entrepreneurship & Management an der Handelsakademie absolviert. In den letzten 13 Jahren war ich im Bundesdienst beim Oberlandesgericht Graz tätig. Dort konnte ich

sehr viel Erfahrung im Umgang mit Menschen sammeln.

Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung habe ich für mich das Bauamt entdeckt. Ich fühle mich sehr wohl und freue mich, wenn ich Ihnen bei Ihren Anliegen und Fragen weiterhelfen kann.

Ich grüße Sie herzlich
Ihre Michaela Hofer



Eislaufen in Raaba-Grambach



Die Eisfläche umfasst 450 Quadratmeter und ist ab 7. Dezember 2022 täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr für Groß und Klein nutzbar.

Geöffnet wird voraussichtlich – abhängig von der Witterung – bis ca. Mitte Jänner sein.

Eine Umkleidekabine und Laufhilfen für Kinder sind vorhanden. Bitte bringen Sie die Eisschuhe selbst mit.

Parkmöglichkeiten: Bitte parken Sie bei der Freiwilligen Feuerwehr Raaba (Am Böhmergrund 7) oder hinter dem Marktgemeindeforum.

Bestimmungen zum Lärmschutz

Bitte beachten:

Lärmerzeugende Arbeiten

Im Haus- und Gartenbereich anfallende lärm-erzeugende Arbeiten sind Montag bis Freitag während der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr und samstags von 7.00 bis 19.00 Uhr durchführbar. An Sonn- und Feiertagen sind lärm-erzeugende Arbeiten verboten.

Inbetriebnahme von Kraftfahrzeugen

Jede sachlich nicht gerechtfertigte Inbetriebnahme von Kraftfahrzeugen und Motorfahr-rädern, außerhalb von Straßen mit öffentlichem

Verkehr, ist verboten. Ebenso nicht gestattet ist das Lauflassen der Motoren am Stand. Davon ausgenommen sind ausschließlich Fahrzeuge, die zum Zwecke der Reparatur in behördlich bewilligten Betriebsanlagen stehen.

Halten von lärm-belästigenden Haustieren

Während der Zeit von 7.00 bis 22.00 Uhr ist in Wohngebieten das Halten von Haustieren, welche durch Lautäußerungen Nachbarn stören könnten erlaubt, danach und davor ist das Halten im Freien und in offenen Räumen verboten.

Das war das Lebensparkfest



Zahlreiche BesucherInnen feierten Anfang Oktober ihren Lebenspark mit einem vielfältigen Programm.

Erntedankfest und Festakt

Die Feierlichkeiten zum Lebensparkfest starteten mit einer Prozession mit der Erntekrone vom Kulturhaus über die Josef-Krainer-Straße, entlang des Lebensparks zum Festzelt auf dem Veranstaltungsort beim Gemeindeamt. Dort wurde dann die Erntedankmesse durch Pater Josef Altenburger zelebriert.



Pater Josef Altenburger zelebrierte die Erntedank-Messe

Darauf folgte der Festakt, beginnend mit einer Präsentation des digitalen Angebotes rund um den Lebenspark, von Mag. Egon Lauppert. Es umfasst eine App (Lebenspark-App), eine eigene Website (www.lebenspark.at), Übersichtsfolier und einen Kurzfilm.

Posthume Ehrung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Raaba-Grambach hatte am 6. Juli mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss entschieden, Diplomingenieur Adolf Bachler für seine herausragenden Verdienste für die Gemeinde zu ehren.

„Zu unserem tiefsten Bedauern ist Herr DI Adolf Bachler vergangenen Mittwoch verstorben. Ich möchte dir, liebe Isi, und der Familie mein aufrichtiges Beileid aussprechen“, so Karl Mayrhold bei der Übergabe der Goldenen Ehrennadel an Isolde Bachler.



*Posthume Ehrung von DI Adolf Bachler:
2. VBgm. Adi Kohlbacher, Isolde Bachler, 1. VBgm. Werner Müller, LAbg. Udo Hebensberger, Bgm. Karl Mayrhold, LAbg. Matthias Pokorn*

Brunnen zu Ehren des Altbürgermeisters

Den Höhepunkt der Feierlichkeiten bildete die Einweihung des neuen Josef-Gangl-Brunnens im Lebenspark. „Ich freue mich sehr, dass ich heute hier den Brunnen zu Ehren meines Vorgängers einweihen darf. Josef Gangl oder auch Pepsch, wie man ihn liebevoll in Raaba und darüber hinaus nannte – war ein Visionär, der die kontinuierliche und wirtschaftliche Entwicklung in Raaba-Grambach maßgeblich vorangetrieben hat“, führte Bürgermeister Karl Mayrhold aus. Auch die Josef-Gangl-Gedenktafel, die auf einem Veitscher Magnesitstein neben dem Brunnen angebracht ist, wurde feierlich enthüllt und der Brunnen von Ingrid Gangl, der Frau des verstorbenen Altbürgermeisters, per Buzzer in Gang gesetzt.



Ingrid Gangl drückte den Buzzer und setzte den Josef-Gangl-Brunnen in Gang, (v.l.n.r.) Karl Mayrhold und Ingrid Gangl



Gedenkstein beim Josef-Gangl-Brunnen:
1. VBgm. Werner Müller, LAbg. Matthias Pokorn, LAbg. Udo Hebesberger, Ingrid Gangl, Bgm. Karl Mayrhold, Pater Josef Altenburger, 2. VBgm. Adi Kohlbacher

Als Ehrengäste konnte Bürgermeister Karl Mayrhold den Landtagsabgeordneten und Bürgermeister von Premstätten, Dr. Matthias Pokorn in Vertretung von Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler, und Landtagsabgeordneten Udo Hebesberger in Vertretung des Landeshauptmann-Stv. Anton Lang begrüßen.



Dr. János Jusztinger (Bgm. Sásd) und Bgm. Karl Mayrhold

Auch eine Abordnung aus der ungarischen Partnergemeinde aus Sásd, rund um Bürgermeister Dr. János Jusztinger, wohnte dem Fest bei.

Musikalisch begleitet wurden die Feierlichkeiten vom Singkreis Raaba, Musikschule Fernitz-Melach und dem Musikverein Raaba-Grambach. Letzterer brachte den Marsch „Unser Raaba-Grambach“ erstmals zur Aufführung. Weiters trug Gerti Scheucher Mundartgedichte vor.



Premiere vom Marsch „Unser Raaba-Grambach“: Notenblatt von „Unser Raaba-Grambach“ wird feierlich übergeben. (v.l.n.r.) 1. VBgm. Werner Müller, Bgm. Karl Mayrhold, Thomas Kern, 2. VBgm. Adi Kohlbacher



Singkreis unter der Leitung von Hannes Baptist

Alle Bilder zum Lebensparkfest
Auf www.raaba-grambach.gv.at finden Sie auch eine Bildergalerie zum Lebensparkfest!

Wie es zum Gedankengut des Lebenspark Raaba kam

Ein Bericht von Gärtnermeister Alfred Zenz sen.

Wir schreiben das Jahr 1995, das Jahr des ersten Umbaus des Gemeindehauses Raaba, unter Bürgermeister Ing. Helmut Rauch. Der Dr.-Böhmergarten wurde samt Hauptvilla und Ordination zum Kauf angeboten. Der erste Teil des Parks entstand mit der Anlage der Rosenarkaden, welche den ersten Hauptweg des Lebensparks vom Gemeindehaus neben der Ortskapelle zum Brunnenkreis darstellten. Die Rosenbögen wurden nach visueller Vorstellung von mir, Alfred Zenz sen., der auch die Anlage der Firma AVI-EVG pflegte, erstellt, und mit der Schlingrosensorte „Dorothy Perkins“ bepflanzt. Dies war der Beginn der ersten Anlage des Lebensparks Raaba. Nachdem das Areal von der Marktgemeinde Raaba unter Bürgermeister Josef Gangl erworben wurde, tauchte die Frage auf, was die Marktgemeinde damit macht. Eine Wohnbau-firma zeigte Interesse für Siedlungsbauten und auch eine bekannte Baufirma für Lagerplätze.

So kam das Gespräch auf den Gartengestalter und Gärtnermeister Alfred Zenz sen. – welcher ja schon die Rosenarkaden und die Gehwegpflasterung unter Bgm. Ing. Helmut Rauch gemacht hatte – nach Vorbild des Volkshaus-Lendparks in Frohnleiten, einen Park zu erbauen. Ich, der Gärtner Alfred Zenz, hatte im Jahr 1985 diesen Park angelegt, der 2000 unter Bgm. Peter Gottlieb von der Europäischen Entente Florale mit der Goldmedaille honoriert wurde. Dies war damals auch politisch sehr wichtig, da Österreich von Frankreich und Belgien wegen der „Haider-Regierung“ stark kritisiert wurde. Ich kam dort mit dem damaligen Entente Florale Präsidenten Pierre Chaverot gut ins fachliche Gespräch, und bin mit ihm bis heute in Kontakt. So kam es nun zum Sachkundaustausch zwischen Bgm. Josef Gangl und mir, wobei der Vorschlag aufkam, ob nicht die Marktgemeinde Raaba eben auch so einen Park für die Öffentlichkeit anlegen könne. Das erste Konzept mit den Rosenbögen bei der Ortskapelle war ja bereits gegeben. Bgm. Josef Gangl musste nachdenken.

Sein damaliger Vizebürgermeister war Franz Meierhofer. Im Gespräch mit mir war dieser vom Vorschlag sehr angetan. So wurde der damalige Gemeinderat von Raaba im Sommer 1997



Gärtnermeister Alfred Zenz sen.

zur Besichtigung und Begehung des Volkshaus – Lendparks in Frohnleiten eingeladen. Nach dieser Besichtigung wurde es ruhig. Bürgermeister Gangl und Vizebürgermeister Meierhofer überlegten – das war eigentlich der Beginn des im Jahre 2000 eröffneten Lebenspark Raaba.

Ich entwarf nach meinen Visionen einen Gestaltungsplan mit Kostenanbot, welches Bgm. Josef Gangl und dem damaligen Gemeinderat zur Begutachtung vorgelegt wurde. Der Parkplan wurde 1998 in Auftrag gegeben. Begonnen wurde mit Anlieferung von gut 10.000 m³ Aushuberde, von Häuselbauern aus der Gemeinde, womit die Schüttung der Höhendifferenz im Parkgelände vorgenommen werden konnte. Bei der Gestal-



Bgm. Karl Mayrhold, Altbürgermeister Josef Gangl, Gunther Meitz mit Gärtnermeister Alfred Zenz sen. im Mai 2020

tung des Parks waren damals neben den Mitarbeitern von Alfred Zenz sen. auch noch der Gemeindebedienstete und jetzige Bürgermeister Karl Mayrhold und Gunther Meitz eingebunden. Diese beiden Herren legten sämtliche Parkwege mit Beton-Verbundsteinen, die im gesamten Park eine Länge von 2.000 m haben. Dies ist also eine ganz schöne Länge durch den Park, umgeben mit Baumschildern mit deutschen und botanischen Namen der Bäume und Sträucher.

Ein eigenes geistiges Zentrum ist der Mittelpunkt des Lebensparks: Ein 5 Tonnen schwerer Eisenerz-Quellstein, ein Geschenk an Bgm. Josef Gangl von der Verwaltung des steir. Erzberges. Das Geistige verbindet sich hier mit dem Göttlichen bzw. den irdischen Lebewesen und der Sonne, die umgeben ist von den drei der Sonne am nächsten gelegenen Planeten: Merkur – Venus – Erde. Um diesen Quellstein verläuft eine Trockenmauer aus Preger Serpentinbruchsteinen. Diese Bruchsteinschichtung wurde intensiv mit Blütenpolstern und Lavendel bepflanzt, welche die Steine umwurzeln und so für Halt sorgen. Bis dato hat das gut funktioniert und seit 20 Jahren wachsen und gedeihen diese Polster- und Lavendelpflanzen an dieser kargen Stelle.

Bevor der Interessent und Besucher aber das Zentrum betritt, muss er die drei Parkwege, die das Zentrum umgeben, umrunden. Auf geistig wichtige Dinge sollte man ja nicht auf direkten Wegen zugehen, sondern diese von der Ferne aus betreten. Der Quellstein ist nach den vier Himmelsrichtungen ausgerichtet. Bei jedem Ein- und Ausgang stehen jeweils zwei Hochstamm Hänge-Ginkobäume, also insgesamt acht, als Wächter. Im Zentrum befinden sich

auch vier Bänke mit den Lebensworten des Parkgärtners Alfred Zenz sen.:

**ZUVERSICHT – VERTRAUEN –
WÜRDE – TOLERANZ**

Im August 2022 kam noch ein weiteres, schon lange geplantes, visuelles Zentrum dazu: Ein zum Gedenken an Bgm. und Parkgründer der Marktgemeinde Raaba-Grambach, Josef Gangl, errichteter Brunnenkreis, mit sieben Fontänen am Beginn bzw. Ende der Rosenarkaden. Gut gelungen – und ich bin sehr stolz auf den Erbauer Peter Hödl, der 1975 einer meiner ersten Lehrlinge war.



Das Zentrum des Lebensparks: Der fünf Tonnen schwere Eisenerz-Quellstein

Im Lebenspark Raaba steht eine große Anzahl von seltenen Bäumen und Sträuchern, die ich meist selbst in meiner Baumschule gezogen und mit Schildern gekennzeichnet habe. Auf diesen Schildern stehen deutscher und botanischer Name, botanische Zugehörigkeit und Familie bzw. Gattung und Art, sowie Herkunftsland und Alter. Darunter finden sich 12 von 128 bekannten Magnolien-Arten, die in botanischen Nachschlagewerken aufgelistet sind.

Eine ganz besondere pflanzliche Rarität steht verborgen in der botanischen Fülle des Lebensparks: eine *Wollemia nobilis*! Dieser Urbaum gilt botanisch als ausgestorben und ist vor 15 Jahren als Relikt der Urzeit in Tasmanien wieder entdeckt worden. In Europa wird sie von einer Baumschulfirma aus England mit Echtheits-Zertifikat vertrieben. Durch Kontakte über Holland habe ich es geschafft, einige Exemplare dieser wahren Rarität zu bekommen und eine davon im Lebenspark Raaba zu pflanzen.

Die Magnolien im Lebenspark

- Magn. macrophylla aus den USA, großblütige Baum-Magnolie, Frühjahrsblüher
- Magn. kobus aus Japan, Kobushi-Magnolie, blüht im März, weiß
- Magn. sieboldi aus Korea, Sommer-Magnolie, rosa
- Magn. soulangiana aus China, rosa, kleinblütige Tulpen-Magnolie, Frühjahrsblüher
- Magn. soul. alba superba, weiße, großblütige Tulpen-Magnolie
- Magn. soul. Alexandrina, fleischrosa Tulpen-Magnolie
- Magn. liliflora aus China, Purpur-Magnolie, blüht im Frühjahr bis August
- Magn. tripetala, Schirmmagnolie aus USA, blüht im Mai
- Magn. stellata, weiße Stern-Magnolie aus Japan, blüht im März
- Magn. stellata Rosea aus Japan, rosa Sternmagnolie, blüht im März
- Magn. officinalis aus Samen vom botan. Garten in Peking 1975 von Herrn Zenz gezogen, blüht im Mai-Juni
- Magn. denudata aus China, weiß, Yulan-Magnolie, chinesische Arznei-Magnolie, blüht Februar-März, große rote Fruchtstände
- Magn. grandiflora aus den Südstaaten der USA, rein weiße Blüten im Mai-Juni, immergrün

Ausblick

In der Fülle des Lebenspark-Gedankenguts habe ich, der Gärtner Alfred Zenz sen., noch im Geiste ein Vorhaben. Parkmäßig interessant wäre, den Fischbuchenweg entlang (und mit Einsicht auf den Raaba-Bach) einen Teil mit Hydrangea macrophylla, großblütige Hortensien, welche beim Parkbau vor 25 Jahren bereits vorgesehen waren, zu bepflanzen. Diese klassische Muttertagsblume ist heute noch immer sehr beliebt und wird gerne, neben Vergissmeinnicht, Flieder und Veilchen, am Muttertag verschenkt. So möchte der Gärtner Alfred Zenz sen. sich bei allen Müttern, Tanten, Töchtern und Großmüttern bedanken. In meiner geistigen Vorstellung sehe ich hier ein Hortensienband mit 500 Hydrangea macrophylla, das noch in meinem gärtnerischen Gedankengut in der Sommerzeit von Mai, Juni, Juli und August im Park blüht.

Mit dem Fischbuchen-Sitzplatz und der Bepflanzung der Fischbuchen mit Lupinen und Ennstal-Iris (Iris sibirica) wurde bereits begonnen. Der Sitzplatz, der es dem Parkbesucher ermöglicht, die Fischarten in den klaren Gewässern des Raaba-Baches genüsslich zu beobachten, ist ebenfalls bereits fertig.

Ich war auch ein eifriger Sammler, nicht nur von Wildformen von Alpenpflanzen, sondern auch von Mineralien und Steinen. So habe ich eine stattliche Anzahl davon in meinem Alpengarten zusammengetragen und würde diese dem Lebenspark der Marktgemeinde Raaba-Grambach zum Geschenk anbieten, damit die Besucher des Lebensparks auch die alpine Welt des Alpengartens kennenlernen können. Begonnen wurde bereits mit einem 5 Tonnen schweren Gletscherschleifstein aus norwegischem weißem Granit und einem 2 Tonnen schweren Hochwechsel Korona-Quarzstein, welcher 1985 beim Bau des Kraftwerkes Rabenstein-Frohnleiten in 15 m Aushubtiefe zu Tage kam. Als Sammler erwarb ich diesen Gletscherschleifstein vom damaligen Schweizer Bauleiter Ing. Carlo Maier um 10.000 Schilling. Auch ein ca. 50 kg schwerer Lehm-Eisenerzbrocken, welcher bei einer Baumpflanzung im Bereiche Grambach-Eisental, ausgegraben wurde, ist unter dieser Mineralien-Sammlung. Lehm-Eisenerz wurde bereits von den Kelten und Römern verwendet. Der Name Grambach könnte von dieser Zeit, aus dem damaligen Namen der Erzerkleinerung – dem Erzgrammeln – abgeleitet sein?

In meinem langen Berufsleben lebe ich seit ich



Bgm. Karl Mayrhold, Alfred Zenz sen., 2. VBgm. Adi Kohlbacher bei der Übergabe des goldenen Ehrenringes der Marktgemeinde Raaba-Grambach.

mit 14 Jahren, im April 1949 die Lehre im Pflanzenbereich begonnen hatte. Da gibt es fachlich viele Überraschungen.

Nach vorangegangenem Anruf vom Bürgermeisteramt, erschienen Bürgermeister Karl Mayrhold und Vizebürgermeister Adi Kohlbacher im Hause Rosenhain 5, bei Alfred Zenz sen., um mir den goldenen Ehrenring der Marktgemeinde Raaba-Grambach zu überreichen. Dies war eine außergewöhnliche und bedeutende Überraschung für mich. Ich konnte keine Worte außer einem freundlichen Danke fassen. Erst beim Nachlesen dieser Ehrenurkunde wurde mir bewusst, dass diese Ehrung nicht nur vom Bürgermeister und seinen beiden Vize-Kollegen kam, sondern vom gesamten Gemeinderat der Marktgemeinde Raaba-Grambach. Mein Tun, mein Wirken in der Gemeinde, war stets geprägt von meiner Erfahrung und meinem Wissen im Fachgebiet sowie meiner Einsatzbereitschaft für

die Bevölkerung. So waren es viele Jahre in der Marktgemeinde Raaba-Grambach, in denen ich mich bemüht hatte, in die aktive Garten- und Grünflächengestaltung Zeit und Arbeit zu investieren. In dieser Zeit habe ich auch einige Gärtner in meinen Betrieben ausgebildet und mein Bestreben war und ist es, stets, wo immer mir möglich, über meine Lebensvision der Jugend einen Lebensinhalt zu geben. Dies gibt mir, meinem Geist und Körper, Erfüllung.

(Verfasst von Gärtnermeister Alfred Zenz sen.
am 2. Oktober 2022)

**Weihnachts-
Ausstellung**

**12.11. - 22.12.
täglich 9:00 - 17:00 Uhr**

*handgemachte Keramik,
Weihnachtsdekoration, Glücksbringer,
Christbaumschmuck
und vieles mehr*

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

Am Himmelreich 12
8074 Raaba - Grambach
0664 / 423 19 18

Der Nikolo macht Hausbesuche!

**Buchen Sie einen Hausbesuch
vom Nikolo und den Perchten
am 4., 5. und 6. Dezember noch
heute unter 0664/ 10 21 567**

Aktuelle Informationen unter www.raaba-grambach.gv.at

Straßensanierung Forststraße



Die Straßensanierung Forststraße hat bereits begonnen. Im Zuge dessen wird die Wolfgrabenbrücke, ein Rückhaltebecken und ein Gehsteig hergestellt, sowie die technische Infrastruktur (Wasser, Strom, Post, Internet etc.) ausgebaut und erneuert.

Derzeit ist die Forststraße, aufgrund des Neubaus der Wolfgrabenbrücke bzw. der Bauarbeiten eine **Sackgasse**. Die Zufahrt zu den betroffenen Liegenschaften der Forststraße bzw. Anrainerzufahrten sind

1. über die kleinräumige Umleitung über den Weber Grund bzw.
2. über die Höhenstraße und/oder

3. über die Straße Am Himmelreich zu befahren/erreichbar!

Wir ersuchen Sie, die großräumigen Zufahrtsmöglichkeiten zu nutzen. Bitte rechnen Sie mit längeren Wartezeiten, die je nach Bauabschnitt zeitlich variieren. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Müllentsorgung: Sollte keine direkte Entleerungszufahrt zu ihrer Liegenschaft baubedingt möglich sein, bitten wir Sie, die entsprechende Mülltonne zum Beginn der Baustelle zu ziehen.

Voraussichtliche Teilfertigstellung:
vor Weihnachten 2022.

Breitbandausbau in Raaba-Grambach kommt!

Mehr als 40 Prozent der Haushalte in unserer Gemeinde haben sich für einen Glasfaseranschluss von A1 entschieden. Damit steht fest: Es wird gebaut.

Sie haben nach wie vor die Möglichkeit, sich für einen Glasfaseranschluss für Ihr Zuhause zu entscheiden.

Das A1 Team ist telefonisch für Sie da:
0720-317 397 700
office@fibersales.at



Alle Informationen zum A1 Glasfaser Ausbau finden Sie auch auf [A1.net/glasfaser-internet-ausbau](https://a1.net/glasfaser-internet-ausbau)

Neuer Gemeinderat: Bernd Rechberger

Mein Name ist Bernd Rechberger und ich lebe schon fast mein ganzes Leben in Raaba-Grambach. Nach Abschluss der HTL BULME Graz arbeitete ich für diverse Unternehmen im In- und Ausland. Nach längeren Zwischenstationen in Lettland, England und Wien, bin ich nun mit der Leitung meines Unternehmens in Raaba beschäftigt. Seit 2016 bin ich stolzer Vater von Zwillingen, und das ersetzt meine früheren Hobbies wie Fußball und Laufen, mehr als ausreichend.

Als neues Gemeinderatsmitglied ist es mir eine Ehre und Freude, für die Gemeinde und ihre Bevölkerung aktiv zu arbeiten und auch ein Stück von all den Vorteilen in einer so großarti-

gen Gemeinde aufgewachsen zu sein, zurückzugeben. Ein großes Anliegen ist mir das umsichtige Miteinander und die bedachte Weiterentwicklung von Raaba-Grambach.

Mit Vorfreude auf die wartenden Herausforderungen und viele interessante Gespräche mit Ihnen, startete ich diesen Oktober im Gemeinderat.

Ihr Bernd Rechberger



Neue Gemeinderätin: Katharina Toth

Mein Name ist Katharina Toth und ich bin in Tirol, genauer gesagt im Herzen der Tiroler Alpen, im schönen Kitzbühel, aufgewachsen. Von 2000 bis 2004 habe ich die Fachhochschule für Internationale Wirtschaft und Management in Kufstein besucht.

Nach meinem Studium war ich, bis zur Geburt meines Sohnes 2007, in Wien im Finanzbereich tätig. Mit der Geburt meiner Tochter 2009, bin ich gemeinsam mit meiner Familie in den Heimatort meines Ehemannes Hannes nach Raaba-Grambach gezogen. Ich arbeite in einem Softwareunternehmen im Stadtzentrum von Graz, bin eine passionierte Läuferin und, wenn es die Zeit erlaubt, zieht es mich in die Berge zum Schifahren.

Für mich ist es wichtig, in einer modernen, sozial engagierten, mobilen und umweltbewussten Gemeinde zu wohnen. Daher will ich als Gemeinderätin unser Gemeinderats-Team bestmöglich verstärken, die Meinung berufstätiger Frauen und Mütter stärker vertreten und Umwelt- und Mobilitätsthemen weiter fördern und fordern.

Ich freue mich, Sie vielleicht bei der ein oder anderen Gemeindeveranstaltung begrüßen zu dürfen.

Herzlichst, Katharina Toth



Vermietung Gastronomiebetrieb Hauptstraße 55, 8074 Raaba-Grambach

Die Marktgemeinde Raaba-Grambach vermietet ab 1. Jänner 2023 einen modern ausgestatteten und eingerichteten Gastronomiebetrieb, ausschließlich zur Verwendung als Tagescafé. Die Mieträumlichkeiten bestehen aus einem Gastraum, einer Küche, einem Lagerraum sowie zwei WC-Anlagen mit einer gesamten Nutzfläche von ca. 132 m². Darüber hinaus beinhaltet der Betrieb einen überdachten Gastgarten.

Bei Interesse ersuchen wir um Kontaktaufnahme:
gde@raaba-grambach.gv.at



Robocup Junior World Championship 2022



B.Robots (von links nach rechts) Patrick Ziegler, Raaba-Grambacher Sebastian Pfusterer, Peter Schuppler, Betreuer: Peter Frauscher (nicht am Bild)

Die Robocup Junior Weltmeisterschaft fand heuer von 12. bis 16. Juli 2022 in Bangkok statt. Das BULME-Team B.Robots hat unter den 17 besten Teams weltweit (unter anderem mit Deutschland, Iran, USA, Australien, Kanada und Japan) den hervorragenden 6. Platz erreicht! Mit dabei auch Sebastian Pfusterer aus Raaba-Grambach.

Außerdem wurde das Team mit dem Preis „Most Innovative Solution“ ausgezeichnet! Beim Wettbewerb muss der Roboter in einem Labyrinth, welches ein eingestürztes Gebäude simulieren soll, vollständig autonom „Opfer“ in Form von 36°C warmen Elementen, Farbelementen oder Buchstaben mit unterschiedlicher Bedeutung aufspüren und mit Hilfspaketen versorgen. Die SchülerInnen haben mit einer CAD-Software den Roboter konstruiert, ihn mit einem 3D-Drucker ausgedruckt und die elektronische Schaltung mit einer Platine und die Software für das Mikrocontroller-Board entwickelt.

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und es früher dunkel wird, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



- Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.
- Verwenden Sie Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.
- Durch gute Nachbarschaft und Zusammenhalt kann ein Beitrag zur Vermeidung von Einbrüchen geleistet werden.
- Halten Sie Augen und Ohren offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und in jeder Polizeiinspektion.

Mords.Theater.Lesung mit Isabella Archan

Wann: Donnerstag, 17. November 2022, 19.00 Uhr

Wo: Bibliothek Raaba-Grambach, Franz-Schedlbauer-Weg 37



© C. Assaf

Isabella Archan – Krimiautorin und Schauspielerin:
In Graz geboren.

Nach Abitur und Schauspielstudium folgten Theaterengagements in Österreich, der Schweiz und in Deutschland. Seit 2002 lebt sie in Köln, wo sie eine zweite Karriere als Autorin begann. Neben dem Schreiben ist Isabella Archan immer wieder in Rollen in TV und Film zu sehen.

www.isabella-archan.de

Der Inhalt: Sterz und der Mistgabelmord Tatort Steiermark – Sterz ermittelt

Inspektor Sterz kommt aus Köln zurück in die Steiermark. Nach Jahren bei Europol in Deutschland kehrt Ferdinand Sterz in die Steiermark zurück. Sein bester Freund aus Jugendtagen ist brutal mit einer Mistgabel ermordet worden. Ferdinand will den Fall unbedingt lösen. Doch seine Eingliederung in das ermittelnde Team sowie Differenzen mit seinem Vater sind nur die ersten Hürden. Zusätzlich flammt seine Liebe zur Schwester des Opfers neu auf, die ihn damals verlassen hat. Zusammen mit seiner neuen Kollegin Gitta Busch ermittelt er auf Hochtouren, doch trotz einiger vielversprechender Spuren scheint nichts zusammenzupassen. Unerwartet geschieht ein zweiter Mord, nicht weniger grausam. Ferdinand steht vor einem Rätsel. Und kämpft mit Enthüllungen über seine eigene Vergangenheit.



WIR WACHSEN...

Das Grambacher baut aus

Wir machen Ihre *Weihnachtsfeier* zum Highlight!

Sie haben noch keine Location für Ihre Feier? Schreiben Sie uns Ihre Anfrage oder rufen Sie an, gerne beraten wir Sie auch persönlich.

*****NUR NOCH BIS 11.11. - Grambacher's
Wildwochen & Martinigansl*****

Reservierungen & Bestellungen unter 0316 / 40 38 00
oder office@dasgrambacher.at.

AB DEZEMBER MIT WEITEREN
SEMINARRÄUMEN UND ZIMMERN





DIE NEUE COMEDY SHOW VON UND MIT
GERNOT HAAS
VIP VIP HURRRRAA !!!

EIN MANN SPIELT UNZÄHLIGE PROMINENTE!

REGIE UND VIDEO: BRITTA ISABEL LANG // BUCH: GERNOT HAAS UND OLIVER HOCHDORFER

Freitag 4.11.2022
VAZ Grambach
Einlass: 19 Uhr - Beginn: ca. 20 Uhr

VVK: € 27.--
Cafe Andrea
(neben VAZ)
und
Gemeindeamt
Raaba-Grambach

Zeit
für
Veränderung...



Barbara Pichler
Hypnose

www.hypnose-pichler.at



Start Firmvorbereitung: FR 18.11.2022 in
der Pfarrkirche Hausmannstätten

Details zur Anmeldung:
www.hausmannstaetten.graz-seckau.at



MEITZ Gunther
Abfall- und Containerservice

Ihr zuverlässiger Partner in der Abfallentsorgung in Ihrer unmittelbaren Nähe.
Wir schaffen Ihren Bauschutt oder Bodenaushub ebenso weg wie Baustellenabfälle oder Sperrmüll, Glas, Altholz, Altmetall oder den angefallenen Grünschnitt. Wir bieten stabile, leicht befüllbare Mulden mit zwei unterschiedlichen Größen, mit oder ohne Deckel, an. Die ACS Abfall- und Containerservice besitzt rund 100 Container sowie Mulden mit einem Fassungsvermögen von 5-10 m³ und 12-25 m³.

Die Abrechnung der Entsorgungskosten erfolgt nach dem tatsächlichen Gewicht. Die Container Mietgebühr ist - für die ersten 20 Tage - kostenlos! Was auch immer entsorgt werden muss, nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir helfen rasch und unkompliziert Ihren Abfall günstig zu entsorgen!



**MOBIL : 0664/4028850, MAIL: office.meitz@aon.at,
Bauhof: Höhenstraße 10, 8074 Raaba-Grambach
www.meitzacs.at**



Mitsprache am Gemeindeleben als Kinderrecht



Kindergemeinderat
Raaba-Grambach

In unserer Gemeinde gibt es bekanntlich seit 2018 den Kindergemeinderat. Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren haben das Mandat beim Bürgermeister und den GemeinderätInnen „vorzusprechen“ und die PolitikerInnen in ihre Sitzung einzuladen. Themen wie Umwelt, Sicherheit im Straßenverkehr, Fahrradmobilität, Freizeitangebote für Kinder im öffentlichen Raum oder Ungerechtigkeiten, die anderen Kindern widerfahren, werden in diesem Gremium von den Kindern selbst eingebracht, besprochen und Lösungen gesucht. Gemeinsam überlegen sie, wie sie am besten handeln können.

KindergemeinderätInnen gibt es bereits in vielen Städten und Gemeinden der Steiermark – neben unserer Gemeinde gibt es in der Nähe die Kindergemeinderäte in Hart bei Graz, Hausmannstätten, Feldkirchen bei Graz oder Fernitz-Mellach. Für all diese Gemeinden ist die Meinung der Kinder bereits unverzichtbar. Die Kinder werden ernst genommen. In unserem Fall zeigt es sich unter anderem darin, dass die Projekte des Kindergemeinderats von Gemeindegeseite unterstützt werden und die Anliegen der Kinder in die Ausschüsse des Gemeinderats mitgenommen und weiterbehandelt werden. Ein

gemeinsamer Dialog und transparentes Vorgehen sind dabei das Um und Auf.

Wenn Kinder nun eingebunden sind, ihre Anliegen ernst genommen werden und gemeinsam überlegt wird, wie Lösungen durch Aushandeln erreicht werden, dann ist das nicht nur ein unverzichtbarer Beitrag zur Demokratiebildung, sondern auch ein Kinderrecht, und dazu bekennt sich Österreich seit mittlerweile 30 Jahren!

Kinderrechte im Kindergemeinderat

Neben der Umsetzung eigener Projekt-Ideen sind Kinderrechte ein wichtiger Bestandteil des Kindergemeinderats: Als KindergemeinderätInnen machen Kinder von ihrem Recht auf Mitbestimmung und Meinungsfreiheit Gebrauch und beteiligen sich am Gemeindegeschehen. 1989 haben die Vereinten Nationen die Kinderrechtskonvention beschlossen. Damit wurde klar, dass Kinder eigenständige Personen sind, die einen besonderen Schutz brauchen. Österreich bekennt sich seit 1992 dazu, die Rechte der Kinder einzuhalten und stets das Wohl der Kinder an erste Stelle zu setzen.

Kinderrechte-Quiz

Ist das ein Kinderrecht oder nicht?

1. Kinder haben das Recht in die Schule zu gehen.
2. Kinder haben das Recht eigenes Taschengeld zu bekommen.
3. Kinder haben das Recht darauf, dass ihre Nachrichten am Handy von niemandem gelesen werden.
4. Kinder haben das Recht zu spielen.
5. Kinder haben das Recht auf ein eigenes Haustier, wenn sie das möchten.
6. Kinder haben das Recht auf eine Erziehung ohne Gewalt.
7. Kinder haben das Recht bei allen Fragen, die sie betreffen, mitzubestimmen und ihre Meinung zu sagen.
8. Kinder haben das Recht, wenn ihre Eltern getrennt leben, mit beiden Elternteilen Kontakt zu haben.
9. Reiche Kinder haben mehr Rechte als arme.
10. Kinder haben das Recht darauf, jeden Tag Spaghetti zu essen, wenn sie das wollen.



Die Auflösung ist weiter hinten in der Zeitung zu finden.

Radklub Raaba – Fernfahrt 2022

Der Radklub Raaba veranstaltet schon seit vielen Jahren, jährlich, eine ganz besondere Ausfahrt. Zumeist als „Fahrt ans Meer“ bezeichnet, führte sie uns in diesem Jahr an den Plattensee nach Ungarn. Die Hinfahrt am Samstag dem 10.



September über ca. 177 km und 1200 Höhenmeter, sowie die Rückfahrt am Sonntag auf anderer Route, über 192 km und knapp 1100 Höhenmeter bewältigten alle begeisterten Radsportler mit Bravour.

Wir übernachteten in einem netten Hotel im Ort Keszthely und waren von der Freundlichkeit der Leute, sowie der Qualität der Kulinarik sehr beeindruckt. Der abendliche Spaziergang durch den Ort ließ Urlaubsflair aufkommen und regte uns an, den Aufenthalt das nächste Mal zu verlängern und vielleicht die Umrundung des Plattensees (ca. 180 km) in Erwägung zu ziehen.

Gerhard Mosler, Obmann

Billard in unserer Gemeinde!

Ein Sport für Jung und Alt

Im Sportzentrum Raaba befindet sich seit 1996 die Heimstätte des Grazer Billardklubs. Hier wird die ursprüngliche und traditionsreichste Variante des Billardspieles – Carambol – gespielt. Die Tische haben keine „Taschen“, um die Bälle zu versenken, sondern es geht darum, mit seinem eigenen Ball die beiden anderen Bälle zu treffen. Dabei gibt es verschiedene Spielvarianten, von der „Direkten Partie“ über die „Cadre“-Disziplinen bis hin zu den Bandenspielen. Seit einigen Jahren hat sich in Österreich auch das italienische „Cinque Birilli“ etabliert, was eine weitere Bereicherung unseres schönen Sports darstellt. Der Grazer Billardklub ist der älteste Carambol Billardklub Österreichs. Gegründet im Jahre 1931 war er ursprünglich – wie damals üblich – in der Kaffeehauszene beheimatet. Der Klub ist sehr aktiv und stellt regelmäßig Staats- und Europameister bei den Damen und Herren. Auch das Klubleben wird sehr gefördert und werden regelmäßig Klubturniere abgehalten. Genauso haben wir etliche Hobbyspieler, die



diesem schönen Spiel nachgehen. Jugendliche werden in unserem Klub besonders gefördert und stehen für diese geprüfte Jugendtrainer zur Verfügung. Erst kürzlich wurde in einer Studie nachgewiesen, dass das Betreiben dieses auch intellektuell herausfordernden Sports die Entwicklung der kognitiven Fähigkeiten und der allgemeinen Koordination bei Jugendlichen sehr positiv beeinflusst.

Dr. Manfred Perusch,
Obmann Grazer Billardklub Raaba
Josef-Krainerstraße 12a, 8074 Raaba-Grambach
gbkraaba@ai.net, www.billard.co.at

DU hast Interesse an diesem Spiel oder hast sogar einmal irgendwo gespielt? Schau doch einfach einmal vorbei oder melde Dich bei uns. Wir sind natürlich offen für Interessentinnen und Interessenten in jedem Alter und für jeden Anspruch – vom Freizeitvergnügen bis zum zukünftigen Profi! Wir nehmen gerne neue Mitglieder auf! Der Kontakt kann über die E-Mail Adresse gbkraaba@ai.net hergestellt werden oder man kommt einfach an einem Dienstagnachmittag ins Sportzentrum, wo der Klub im Tiefgeschoß seine Räumlichkeiten hat. Klubmitglieder haben jederzeit Zutritt zum Klub, ohne zeitliche Beschränkung. Wir freuen uns auf DICH!

3-Jahresfeier im FamilienZelt

FAMILIEN
Zelt

 raaba
grambach
MARKTGEMEINDE

Aufregende drei Jahre hat das FamilienZelt nun schon hinter sich gebracht, und das durfte am 3. September 2022 im VAZ gebührend gefeiert werden.

Der Nachmittag stand unter dem Motto „**Das Dorf im Zelt – Zeit die Familie zu feiern!**“

Kinderschminken, Fotobox mit Erinnerungsfotos, Basteltisch, Kasperltheater, Tanzeinheit mit Anna, Spieletisch, Spielecke, Tombola, sowie einen Bereich in dem sich die ReferentInnen vorstellen konnten, standen am Programm.

Herzlichen Dank an alle Familien, ReferentInnen, HelferInnen sowie SponsorInnen die diesen tollen Nachmittag erst ermöglicht haben.



Auf unserer Homepage www.familien-zelt.at/aktuelles gibt es noch wunderbare Fotos von unserem tollen Fotografen Thomas Luef nachzuschauen.

**Herzliche Einladung zu
unseren offenen Treffen:**
(Termine siehe Homepage)

FamilienFrühstück

Termin: freitags, 9.00 bis 11.00 Uhr

Begegnungsraum

Termin: dienstags von 15.30 bis 17.00 Uhr

Besonderheiten

Die Knabberei – (Groß)Papa-Brunch

Samstag, 19. November 2022,
9.00 bis 11.00 Uhr

Nikolausfeier

Dienstag, 29. November 2022

Weitere spannende Veranstaltungen findest du auf unserer Homepage:
www.familien-zelt.at/veranstaltungen



Anmeldung:

Homepage: www.familien-zelt.at | **E-Mail:** hallo@familien-zelt.at | **Telefon:** 0677/63 40 90 80

Leben retten leicht gemacht

Ideen für regelmäßige Beiträge in den Gemeindepfeilern gibt das tägliche Leben im Roten Kreuz zahlreich her. Gestalterisch braucht es dennoch eine gute Recherche dieser Geschichten. Für diesen Beitrag bin ich auf die beeindruckenden Zahlen unserer Leistungsberichte gestoßen. Alleine in der Steiermark tausende Freiwillige, die zigtausende Stunden unentgeltlich leisten und u.a. am Rettungswagen aber tausende Kilometer zurücklegen.

Als eine der tragenden Säulen des Gesundheitssystems ist der Dienst am Rettungswagen auch ein komplexes, mitunter herausforderndes, Tätigkeitsfeld. Haben Sie schon mal daran gedacht, „zur Rettung“ zu gehen? Was hat Sie abgehalten? Kommen Sie vorbei, wir klären Sie auf und heißen Sie bei uns herzlich willkommen!

Wenn Sie Leben retten wollen, sich aber nicht vorstellen können, ehrenamtlich als Sani unterwegs zu sein, lade ich Sie ein: spenden Sie Blut!



Wie **Werner** (Freiwillige Feuerwehr Wundschuh), **Frederik** (Arbeiter Samariter Bund – Rettungshundestaffel) und **Manuel** (Rotes Kreuz Kalsdorf; v.r.n.l.). Neben ihrer Freundschaft

verbindet sie auch die Kameradschaft über die Organisationsgrenzen hinweg, zudem spenden sie seit fast zwei Jahrzehnten gemeinsam Blut. Zuletzt waren sie in der Marktgemeinde Premstätten bei einer der regelmäßigen Abnahmeaktionen in der Region und kommen seither gemeinsam auf 75 Konserven. Weil Leben retten so einfach ist und jede Spende zählt.

Ein Vorbild für Jung und Alt in Sachen Leben retten sollten sein und sind vor allem aber unsere Jüngsten im Team. Nach den hervorragenden Leistungen und dem wohlverdienten Sieg von **Bastian, Jakob, Emina, Sara und Hannah** in der Gruppenwertung (Goldbewerb) des Landesjugendbewerbes im letzten Jahr, haben Sie nun die Möglichkeit heuer live dabei zu sein.



Denn am 1. Oktober 2022 findet der diesjährige Landesjugendbewerb des Roten Kreuzes Steiermark in Kalsdorf bei Graz statt. Überzeugen Sie sich selbst von den Spitzenleistungen unserer Nachwuchslebensretter. Und wer weiß, vielleicht sind Sie so begeistert und überlegen, selbst auch „zur Rettung“ zu gehen.

*FH-Lektor Manuel Pfeilstecher, MSc MBA
ÖRK, ORTSSTELLE KALSDORF*

SEHNSUCHT. GESTILLT.
Sommer im Winter erleben.

COLUMBUS FCM

SEYCHELLEN | PRASLIN
Berjaya Praslin Resort***
z.B. ab Wien am 28.11., DZ, Frühstück
7 Nächte inkl. Flug p. P. ab € 1.219

SANSIBAR | KIZIMKAZI
Reef & Beach Resort***
z.B. ab Wien am 06.12., DZ, AI
7 Nächte inkl. Flug p. P. ab € 1.689

COLUMBUS Reisen Raaba
T +43 316 902202

KUMM EINA

JUGENDZENTRUM RAABA

DR. AUNER-STRASSE 22



Erlebnisreiche Sommerworkshops

Jeden Freitag im August, fanden gemeinsame Skate-Sessions statt, bei welchen die mutigen Teilnehmer:innen sich an coolen Tricks versuchen konnten. Auch einen 2-tägigen Manga-Zeichenworkshop, konnten wir mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde, kostenfrei für unsere Kids anbieten. 15 Begeisterte erfuhren vom Mangakünstler Philipp einiges über Storytelling, Characterdesign, etc. & kreierte dabei ihre eigenen Figuren.



Lieblingsgericht
am Tasty
Donnerstag?
Selbst-
gemachte
Pizza



Steckerlbrot für alle!

Großen Andrang gab es am 1. September, als große und kleine Besucher:innen zum Stadtfest und unserer Spiel- & Erlebnisstation, direkt neben dem Spielplatz in der Mühlenstraße kamen. In spielerischer Gesellschaft konnten sich die Kinder den selbstgemachten Teig aufwickeln & dann ihren essbaren Kunstwerken über dem Lagerfeuer beim Aufgehen zusehen.

Du möchtest uns erreichen?



aaron.holler@fratz-graz.at
marlene.theussl@fratz-graz.at



ÖFFNUNGSZEITEN

MI: 15 - 19

DO: 15 - 19

FR: 15 - 19:30

SA: 14 - 18



juz_kummeina



0681/10779388



Jugendzentrum
Kumm Eina



Singkreis: Proben für das Adventkonzert

Es ist kein Gerücht, dass die ersten Werbeinschaltungen für das Adventgeschäft bereits gesichtet wurden. Tatsächlich, die Lager sind bereits voll, sofern die Lieferketten nicht Probleme bereiten. Die Lieferketten beim Singkreis funktionieren jedoch verlässlich. Weniger deshalb, weil es zur schönen Tradition zählt, alljährlich ein Adventkonzert im Messendorfer Pfarrzentrum anzubieten. Bedeutsamer ist, dass der Chor über ein großes Repertoire an adventlicher und weihnachtlicher Musik verfügt, welches über lange Jahre erarbeitet wurde und immer wieder aufgefrischt wird. Und dieses steht für die lokale Musikpflege verlässlich zur Verfügung.

Auch für heuer ist die Freude über die bevorstehende Ankunft des Herrn das Thema für das nächste Konzert des Singkreises. Zur Aufführung wird das steirische Weihnachtsoratorium „Brennt ein Licht drinn im Stall“ von Kurt Muth-



Singkreis Raaba beim Adventskonzert 2019



spiel kommen. Der Singkreis lädt alle ein, in einer stimmungsvollen Mußezeit Ruhe und Kraft, abseits der geschäftigen Hektik des adventlichen Alltags, zu tanken.

Die Aufführung findet am vierten Adventssonntag, dem 18. Dezember 2022, mit dem Beginn um 17.00 Uhr im Pfarrzentrum in Messendorf (Comboni) statt.

Weitere nähere Details werden zeitgerecht im Veranstaltungskalender sowie mittels Plakat und Flyer angekündigt werden. Der Singkreis freut sich auf alle, die kommen werden, um zuzuhören und nach dem Konzert bei einer Agape zu verweilen.

Eine besondere vorweihnachtliche Freude bereitete es dem Singkreis und seinem Chorleiter Hannes Baptist, wenn neue SängerInnen ihren Premierenaufttritt beim Adventkonzert feierten und noch mehr, wenn sich Engel in Form von Männerstimmen wagten, in eine freundliche und frohe Singgemeinschaft einzutreten. Was kann es im Advent Schöneres geben, als das Publikum im Chor der Engel auf die Heilige Nacht vorzubereiten?

(Auskünfte: Chorleiter Hannes Baptist, Tel. 0676 848 97 3333 oder Obfrau Irmgard Fuchs, Tel. 0664 598 32 62)

Roland Geister, Singkreis Raaba

Aus dem frühherbstlichen Chorgeschehen

Eine kleine Runde des Singkreises überraschte Helga Hermann bei ihrem hohen runden Geburtstag im Garten ihres Heimes mit einigen ihrer Lieblingslieder. Das einstmalige Gründungsmitglied des Singkreises hatte alle Melodien noch im Ohr und so war es kein Wunder, dass sie nicht nur zuhörte, sondern auch in den Chor miteinstimmte. Auch Tochter Sandra war mit von der Partie. Ex-Obmann Roland Geister überbrachte in Vertretung der verhinderten Obfrau Mag. Irmgard Fuchs den Dank und die Glückwünsche des Vorstandes für weitere Jahrzehnte in Gesundheit und Fröhlichkeit.



Musikalisches Treffen beim Lebensparkfest



Das Lebensparkfest der Marktgemeinde am 2. Oktober 2022 brachte es zustande, dass es zu einer musikalischen Begegnung zwischen dem Musikverein Raaba-Grambach und dem Singkreis Raaba kam. Beide Ensembles übernahmen unter der Leitung von Kpmstr. Thomas Kern die musikalische Gestaltung der Erntedankmesse mit Franz Schuberts beliebter deutscher Messe in Es-Dur. Weiters umrahmte der Singkreis, unter Hannes Baptist, Gerti Scheuchers mit Herzlichkeit vorgetragene Texte mit einem wohlhabgestimmten volkstümlichen Programm, das viel Gefallen fand.

Roland Geister, Singkreis Raaba

Unser Tag der Blasmusik – Teil 2

Frisch erholt vom Urlaub sind wir gleich sportlich in den Herbst gestartet. Unser zweiter Tag der Blasmusik führte uns diesmal auch in den Grambacher Ortsteil, wo es durchaus den einen oder anderen Anstieg zu bewältigen gab. Unser Publikum sorgte dankenswerterweise dafür, dass wir das Monster-Programm ohne Verluste meistern konnten. Die erste Labestation, sozusagen das Frühstück, gab's bei der Familie Pfeilstecher, wo wir uns auf ein reichhaltiges Buffet stürzten. Als Dank unterhielten wir die Menge mit Musik. Es folgte ein Brunch beim Vizebürgermeister Adi Kohlbacher und gipfelte mit einem Mittagessen bei der Familie Doppler, wo wir ein wenig durchschnaufen konnten und unsere Beine entlasten konnten. Nach der kurzen Regenerationsphase ging es hinunter vom Berg und wir marschierten die Mühlenstraße zurück zur Familie Bretterklieber/Auer. Es hieß, einmal noch stärken für den Schlusssprint in der Messendorfstraße, wo wir zum Abschluss mit Snacks empfangen wurden. Gut gesättigt und mit nur noch wenig Ansatz machten wir uns wieder auf den Nachhauseweg. Vielen Dank an alle, die uns den Weg durch die Gemeinde erleichtert haben! Falls wir in Zukunft auch bei Ihnen zuhause vorbeischauen sollen, zögern sie nicht – wir kommen gerne nächstes Jahr beim Tag der Blasmusik vorbei. Und für alle die uns heuer noch hören wollen, schauen Sie am 12. November ins VAZ nach Grambach. Es wartet der Jahreshöhepunkt – unser Herbstkonzert. Wir freuen uns auf Sie!

Martin Doppler, Musikverein Raaba-Grambach



Einladung

Kostenloses Fitnessstraining

🕒 **Montags um 18:00 Uhr**

📍 **Treffpunkt: VAZ Raaba-Grambach,**
Hauptstraße 55, 8074 Raaba-Grambach

Anmeldung unter usg.grambach@gmail.com
oder 0664/75150465 - Erwin Neuhold
(Begrenzte Teilnehmerzahl)



Gesunde
Gemeinde
gemeinsam gestalten

... ab 5. Dezember!

<https://usg-grambach.jimdofree.com/>

Alkohol und Sport passen nicht gut zusammen! Alkohol wirkt sich negativ auf Energie, Herz-Kreislauf und die Psyche aus. Auch die Unfallgefahr beim Sport steigt, weil Alkohol zu Angstreduktion und Selbstüberschätzung führt.



<https://usg-grambach.jimdo.com/>



Einladung zum

NIKOLAUSABEND

DI, 6.12.

um 17 Uhr



Liebe Kinder, kommt recht zahlreich, der hl. Nikolaus freut sich auf euch!
Wo: beim Wienerberger Teich, Im Wolfsgraben 49, 8074 Raaba-Grambach

Da der Nikolaus auch kleine Geschenke mitbringt wird um Voranmeldung per
E-Mail: usg.grambach@gmail.com oder unter 0664/75150465 gebeten.

<https://usg-grambach.jimdo.com/>



„Körper-Fit“

Lassen Sie Ihre Muskulatur nicht verkümmern! Beweglichkeit und Muskelkraft sind die Grundlage für Gesundheit und Wohlbefinden

Körper-Fit:

Di, 17.00/18.00/19.00 Uhr

Do, 18.00 Uhr

VAZ Raaba-Grambach

Bauch-u.Rückentraining:

Do, 17.00

VAZ Raaba-Grambach

www.koerper-fit.at

Anmeldung: Rupert Kriegl: 0660-4304728

Preis: 5er-Block € 30/10er Block € 60



Gesunde
Gemeinde
gemeinsam gestalten

Neuigkeiten von der USG: Stocksportanlage im Finale



Die Fertigstellung des Stocksportgebäudes im Wolfsgaben ist in der Endphase. Der Bodenbelag, in Form einer Pflasterung, wurde bereits verlegt. Der von der Firma Leier hergestellte Stocksportstein wurde von der Firma IPT fachgerecht verlegt. Dieses Produkt ist derzeit der beste Bahnenbelag für das Stockschießen – hier auch ein herzliches Dankeschön für die



Obmann Walter Pummer mit dem neuen Bodenbelag



entscheidende Weichenstellung durch Bürgermeister Karl Mayrhold und den Bauausschuss, zugunsten dieses bewährten Produktes. Die Stocksportler der USG freuen sich schon auf die Inbetriebnahme der Anlage (voraussichtlich November/Dezember d. J.)!

Auch die Straße wurde mittlerweile staubfrei gemacht. Vor allem in der Zeit, wenn nach der Winterkälte die Tauwetterperiode einsetzt, war die aufgeweichte Straßenfläche sehr unangenehm zu nutzen und in der oft so trockenen Sommerzeit kam es zu großen Staubbelastungen.

Erfolgreiche Turnierdurchführung

Am 26. August wurde im Sportzentrum Raaba ein Spangerlturnier unter dem Titel „Alkoholfreies Bier – Turnier“ abgehalten.

Diese Veranstaltung wurde auch unter dem Gesichtspunkt durchgeführt, dass Alkoholmissbrauch und Sport nicht zusammengehören und dies einen eklatanten Widerspruch darstellt! So konnten 15 Aktive den Wettkampf in fairer Atmosphäre aufnehmen. Der Turniersieg ging an Gerhard Riedl, gefolgt von Hubert Walter auf dem 2. Platz. 3. Erwin Neuhold, 4. Thomas Hammer, 5. Wolfgang Zirkl. Als bester Jugendlicher konnte sich Narek Asatryan in die Tabelle eintragen. Wir bedanken uns für die schönen Waren- und Geschenkkorbpenden und für den



fairen Wettkampferlauf – bis zum nächsten Turnier in der neuen Halle im Wolfsgaben!

Erwin Neuhold, USG

<p>Dipl.-Ing. Alexander Pummer Panoramaweg 29; 8074 Raaba-Grambach Tel.: 0316 907037 8027 Mobil: 0664 8875 1227</p>	 <p>GRAZER WECHSELSEITIGE Versicherung Aktiengesellschaft</p>	<p>Raiffeisenbank Hausmannstätten</p> 
 <p>HELLWEG Die Profi-Baumärkte IDEEN MUSS MAN HABEN</p>	<p>FLEISCHEREI – IMBISS SCHÖNBERGER Josef-Krainer – Straße 5, 8074 Raaba-Grambach</p>	<p>Ko KOLLER HAUSTECHNIK</p> 

Kinderfischen im Wolfsgraben

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr haben wir, der Fischerclub Petri Heil, auch heuer wieder ein Kinderfischen im Wolfsgraben, am oberen Teich veranstaltet. Am 11. September, dem letzten Sonntag der Sommerferien, war das Wetter ein wenig „durchwachsen“, aber das konnte auch diesmal die jungen AnglerInnen nicht davon abhalten, wieder ihr Petri Heil zu versuchen.

Über 40 Kinder waren mit dabei und hatten sichtlich großen Spaß am Angeln. Auch viele Mütter und Väter unterstützten die Kleinen und waren allesamt begeistert. Der 2. Vizebürgermeister Adolf Kohlbacher sowie auch einige Gemeinderäte kamen wieder am Teich vorbei und konnten sich vor Ort von der guten Stimmung überzeugen. Aufgrund vieler Anfragen von Erwachsenen wurde beschlossen, dass wir im Frühjahr auch ein „allgemeines Fischen“ veranstalten werden.

Wie und wann genau werden wir rechtzeitig in den Foren der Gemeinde, im Internet und auch über Plakate bekanntgeben. Bis dahin wünschen wir allen ein herzliches „Petri Heil“!

Robert Zaler, FC Petri Heil



AUFLÖSUNG Kinderrechtequiz:

1. JA: Allen Kindern soll, unabhängig wie arm oder reich ihre Eltern sind, der gleiche Zugang zu Bildung ermöglicht werden. Kinder sollen nicht arbeiten müssen, anstatt in die Schule zu gehen.
2. NEIN: Die Kinderrechte gelten für alle Kinder. Also z.B. auch für Kinder in ärmeren Familien – diese könnten es sich nicht leisten, ihren Kindern Taschengeld zu geben. Es ist eine freiwillige Entscheidung der Eltern, ihren Kindern Taschengeld zu geben.
3. JA: Kinder haben ein Recht auf Privatsphäre. Hier gilt das Briefgeheimnis – nicht nur für verschlossene Briefe, sondern auch für WhatsApp und SMS. Zur Privatsphäre gehört auch, dass Kinder einen Ort haben, an den sie sich allein zurückziehen können. Auch dürfen keine Fotos ohne Zustimmung des Kindes ins Internet hochgeladen oder verschickt werden. Wenn es eine begründete Annahme gibt, dass das Kind in Gefahr ist, dürfen Eltern das Recht auf Privatsphäre übergehen.
4. JA: Kinder sollten genügend freie Zeit haben, in der sie machen können, was ihnen Spaß macht und sich entspannen können.
5. NEIN: Ob ein Haustier angeschafft wird, sollte eine gemeinsame Entscheidung von Eltern und Kindern sein. Nicht alle Familien können sich die Anschaffung und Haltung eines Haustieres leisten. Ein Haustier braucht vor allem auch jemanden, der sich darum kümmert.

6. JA: Kinder müssen vor Gewalt in jeder Form geschützt werden. Dazu zählen körperliche Gewalt, wie z.B. Ohrfeigen und seelische Gewalt, wie z.B. Bedrohungen, Verspottung oder Vernachlässigung. Zusätzlich darf niemand Kinder durch Arbeit ausbeuten.
7. JA: Kinder sollen sich ihre Meinung frei bilden und diese äußern können. Im Kindergemeinderat werden Kinder eingeladen, ihre Meinung zu Themen zu äußern, die sie betreffen und interessieren und sich am Gemeindegesehen aktiv zu beteiligen.
8. JA: Solange es im Interesse und Wohle des Kindes ist, darf das Kind beide Elternteile regelmäßig sehen.
9. NEIN: Jedes Kind hat dieselben Rechte, ganz egal woher es kommt, welche Hautfarbe oder Geschlecht es hat, wie arm oder reich es ist, welche Sprache es spricht oder welche Religion es hat und ob es mit oder ohne Behinderung zur Welt gekommen ist. Die Kinderrechte gelten für alle Kinder!
10. NEIN: Alle Kinder haben das Recht auf eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung, und die besteht nun mal nicht nur aus Spaghetti.

Wenn Sie mehr über die Kinderrechte erfahren wollen, können wir die Unicef-Webseite über Kinderrechte empfehlen.



Das JAZ GU-Süd feiert 10-jähriges Bestehen



Das JAZ GU-Süd wurde im Jahr 2010 gegründet und absolvierte in der Saison 2011/2012 erste Meisterschaftsspiele in Pirka. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens veranstaltete das JAZ GU-Süd, unter der sportlichen Leitung von Martin Wolf, von 13. bis 15. August 2022 das 10-Jahresturnier, welches bei sommerlichen Temperaturen stattfand. Besonders hervorzuheben ist die Teilnahme mehrerer Mannschaften der Red Bull-Akademie, die als Kooperationspartner zu den ersten Gratulanten gehörten. Insgesamt stellten sich 60 Teilnehmer (u.a. SK Rapid Wien, NS Mura, MTK Budapest, FC Vienna, Blau-Weiß Linz) dem drei Tage dauernden Turnier.

Am ersten Turniertag boten die Mannschaften von der U7 bis zur U10 tollen Fußball und läuteten damit die drei Turniertage gebührend ein. Zu den interessierten Zuschauerinnen und Zuschauern zählten u.a. auch der Vizebürgermeister Werner Müller, sowie der Obmann des SV Raaba-Grambach, Udo Hebesberger. In der U8 wurden die Jungs des Red Bull Salzburg ihrer Favoritenrolle gerecht, setzten sich aber erst mit etwas Glück im Elfmeter-Schießen durch. Im U9-Bewerb zeigten die Jungs des JAZ GU-Süd eine tolle Leistung und mussten sich lediglich im Finale gegen NS Mura geschlagen geben. Auch im U10-Bewerb konnten die Jungs des JAZ GU-Süd das Finale erreichen, verloren jedoch gegen das Team von MTK Budapest und erreichten somit ebenso den 2. Platz. Nichtsdestotrotz wurde der erste Turniertag positiv beendet, da die U14 des JAZ GU-Süd das Duell gegen die U13 der Red Bull-Akademie für sich entscheiden konnte. Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde der zweite Turniertag mit dem U13-Bewerb gestartet. Diesen konnten die Jungs der Red Bull-Akademie im Elfmeterschießen für sich entscheiden.

Die Mannschaft des JAZ GU-Süd landete auf dem 5. Platz. Auch die U14-Mannschaft des JAZ GU-Süd belegte im U14-Bewerb den 5. Platz, kurioserweise ohne dabei ein einziges Gegentor aus dem Spiel heraus erhalten zu haben. Mitunter erreicht man ein Remis gegen den Turniersieger der Red Bull Salzburg-Akademie. Beim Vergleichsspiel der U11 von der Red Bull-Akademie und einer Mannschaft bestehend aus U11/U12-Spielern des JAZ GU-Süd, setzten sich die Mozartstädter durch. Am dritten und letzten Turniertag startete der U11-Bewerb, welchen die Mannschaft des SK Rapid Wien in einem spannenden Finale für sich entscheiden konnte. Die Mannschaft des JAZ GU-Süd landete erneut auf dem 5. Platz. Im U12-Bewerb setzten sich hingegen erneut die Mozartstädter im Elfmeter-Schießen gegen den FC Vienna durch. Die Mannschaft des JAZ GU-Süd belegte hierbei den 7. Platz. Positiv hervorzuheben ist das Remis der U15 des JAZ GU-Süd gegen die U14 der Red Bull Salzburg-Akademie, welches in einem verdienten 2:2 endete.

An drei Tagen wurden den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern (u.a. dem ehemaligen JAZ GU Süd-Spieler Hannes Wolf, dem ehemaligen JAZ GU-Süd-Trainer Daniel Beichler sowie dem Champions League-Sieger Alexander Zickler) neben spannenden Spielen auch andere Attraktionen, wie ein prall gefüllter Glückshafen sowie den Bullidikidz-Club von Red Bull, und eine breite kulinarische Auswahl geboten. Das JAZ GU-Süd dankt seinen zahlreichen Sponsoren sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern für dieses gelungene Turnier!

Aktuelle Informationen und Berichte finden Sie auf <https://jazgusued.at/verein>

Traditionelles Weihnachtsreiten im Reitstall Himmelreich

Nach zweijähriger Pause freuen wir uns diesmal ganz besonders darauf, unser traditionelles Weihnachtsreiten im Reitstall Himmelreich am 3. Adventssonntag, dem 11. Dezember 2022, endlich wieder veranstalten zu können. Das Team des RC Himmelreich möchte Sie alle sehr herzlich dazu einladen.

Wir werden um 14.00 Uhr mit dem Rahmenprogramm starten, bei dem unsere Reiter wieder zahlreiche schöne und auch lustige Vorführungen für sie geplant haben. Vor allem für unsere

jüngsten Nachwuchsreiter bietet sich hierbei die Gelegenheit, ihr bereits fortgeschrittenes Können unter Beweis zu stellen.

Für das leibliche Wohl wird mit Glühwein, Punsch und Gulaschsuppe, sowie selbstgebackenen Mehlspeisen gesorgt. Außerdem werden sich unsere Besucher wieder über allerlei tolle Preise bei der Tombola freuen können und am Schluss kommt der Weihnachtsmann mit einem Sack voller Geschenke für die Kinder vorbei.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen und werden uns wieder mächtig ins Zeug legen, um Ihnen einen besinnlichen Adventssonntag ganz im Sinne unserer Pferde und Kinder zu bereiten.

Dr. Silvia Sporer-Gollner,
RC Himmelreich





Einladung zum Weihnachtsreiten

**Am Himmelreich 59,
8074 Raaba-Grambach
am Sonntag, 11. Dezember 2022
um 14.00 Uhr
(findet auch bei Schlechtwetter statt)**

Reitvorführung, Tombola, Christbaumverkauf
... und für die Kleinen kommt der Weihnachtsmann!
Auf Ihren Besuch freut sich der
REITCLUB HIMMELREICH

Aktuelle Informationen unter www.raaba-grambach.gv.at

Jubiläumsfest 50+2 Jahre Landjugend Hausmannstätten & Erntedank

Am 14. August war es endlich soweit und wir konnten mit zahlreichen Besuchern unser Jubiläumsfest gebührend feiern.

Die Vorfreude war bereits groß, da wir uns schon seit mittlerweile über zwei Jahren auf dieses Fest vorbereitet haben. Aber diesen Sommer war es endlich Zeit 50 + 2 Jahre Landjugend Hausmannstätten gemeinsam zu feiern. Das Programm anlässlich dieses Festes war bunt und es war für jeden etwas dabei. Für musikalische Unterhaltung sorgte zuerst die Marktmusik Vasoldsberg. Anschließend spielten die Posch Buam auf und sie durften auch einen der Höhepunkte, die Trachtenmodenschau vom Steirischen Heimatwerk, begleiten. Präsentiert wurden die Trachten von ehemaligen Landjugendmitgliedern. Anschließend wurde unser Maibaum von Hand umgeschnitten. Diese Aufgabe übernahmen unsere Leiterin Sarah und unser Obmann Gregor. Der Maibaum war danach auch Teil unserer Verlosung, wo es über 50 Preise zu gewinnen gab, darunter auch eine Ballonfahrt. Nach der Verlosung gab es noch ein weiteres Highlight: die Grabenlandbuam. Diese sorgten bis in die späten Abendstunden für gute Stimmung und füllten die Tanzfläche. Für die Jungen und Junggebliebenen gab es anschließend noch eine Disco, wo bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde.



Wir möchten uns noch einmal bei allen HelferInnen, Sponsoren, unseren Mitgliedern und bei allen bedanken, die mit uns gefeiert haben!

Und nebenbei gibt es natürlich auch noch Traditionen, die zu jedem Landjugendjahr dazugehören – das Erntedankfest. Wir haben uns auch heuer wieder auf Erntedank fleißig vorbereitet: Getreide geschnitten, die Erntekrone gebunden und natürlich die Erntewägen vorbereitet und geschmückt. Am 2. Oktober durften wir dann mit unseren Erntewägen und der Erntekrone das Erntedankfest in Hausmannstätten mitgestalten. Und dieses Jahr durfte auch unser Pfarrer, Dr. Josef Wilfing, anlässlich seines Jubiläums bei uns am Traktor mitfahren. Die zahlreichen Spenden gingen wie jedes Jahr ins SOS Kinderdorf nach Stübing. Danke an alle helfenden Hände, die auch heuer wieder das Erntedankfest möglich gemacht haben und uns mit ihren Spenden unterstützt haben.

Hast auch du Interesse ein Mitglied der Landjugend Hausmannstätten zu werden? Dann melde dich bei Sarah Ruckenstein (0664 214 03 42) oder Gregor Reitzer (0664 345 41 99)!

Landjugend Hausmannstätten

Fundamt

Handy, Schlüssel, Fahrrad, Lederjacke – was auch immer in Raaba-Grambach verloren geht, erhält eine zweite Chance. Denn das Gemeindeamt ist gleichzeitig auch Fundamt. Hier können Fundgegenstände abgegeben werden – diese liegen ein Jahr zur Abholung bereit.

Kontakt: Bürgerservice unter Tel. +43 316 40 11 36 (Öffnungszeiten Gemeindeamt)

Grüße aus dem Kindergarten Raaba



Das Musikprojekt „Musik liegt in der Luft“ begleitete uns als Jahresthema im Kindergartenjahr 2021/2022. Durch Musik, Instrumente und Kindergesang wurden unsere Feste besonders feierlich gestaltet. Mit dem „Kleinen roten Apfel“ beim Erntedankfest, den Martins- und Laternenliedern und Tänzen beim Laternenfest, mit Musik durch die Weihnachtszeit, bei der Faschingsdisco, den Schlafliedern bei der Pyjama-party, dem Spiellied der Hasenpost zu Ostern, den Tänzen und Liedern (gemeinsam mit den Eltern) bei unseren Gruppenfesten oder beim Sommerfest auf der Wiese.

Auch konnten wir viele Gäste im Kindergarten begrüßen. Eltern, Großeltern und Verwandte unserer Kindergartenkinder und MitarbeiterInnen halfen fleißig mit und besuchten uns mit ihren Instrumenten im Kindergarten, wo be-



geisterte Kinderohren der Vorstellung der Instrumente und den Hörproben lauschten. Einige Instrumente, wie die Ziehharmonika, verschiedene Gitarren, Rhythmusinstrumente, Geige, Glocken, Didgeridoo, Handpan... durften von mutigen Kindern auch selbst ausprobiert werden.

Auch zu Konzerten wurden wir eingeladen. Kinder und MitarbeiterInnen spielten mit Geigen, Cello und Klavierbegleitung ein Mitmachkonzert im Kindergarten und die Musiklehrer der Musikschule Fernitz-Mellach luden in die Volksschule Raaba zu einem großen Konzert mit verschiedensten Instrumenten ein.

Einige Instrumente wurden von den Kindern selbst hergestellt, gebaut und natürlich damit Musik gemacht.

Das Musiktheater Musiklarium, mit seiner „Musikalischen Reise um die Welt“, mit Musik und Instrumenten aus allen Kontinenten der Erde, rundete das Thema ab.

Wir bedanken uns bei allen MusikerInnen und HelferInnen recht herzlich, so konnte unser Musikprojekt großartig gelingen und viele Musikfunken bei den Kindern gezündet werden.

Das Team des Kindergartens Raaba





Im Rahmen einer Serie stellen wir Ihnen laufend in der Gemeindezeitung die MitarbeiterInnen in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen vor.



Marienkäfergruppe (v.l.n.r.):
Gabriele Bernsteiner, Victoria Meister,
Nicole Koller, Tiffany Theißl



Libellengruppe (v.l.n.r.): Marion Walter,
Barbara Gradwohl, Gertraude Bühler

Kindergarten Raaba
Leitung: Marion Walter
Franz-Schedlbauer-Weg 45
8074 Raaba-Grambach
T: +43 316 40 11 36-300
E: kiga-raaba@raaba-grambach.gv.at



Schmetterlingsgruppe (v.l.n.r.): Alexandra Hetzl,
Gilma Vicente-Gethmann, Vanessa Koller



Bienengruppe (v.l.n.r.): Susanne Triebel,
Martina Bessiak, Anna Falger



Regenbogengruppe (v.l.n.r.): Nina Urthaler,
Barbara El-Telbani, Lisa-Marie Lutz



Sonnengruppe (v.l.n.r.): Selina Schmölder,
Jasmine Spindler, Alina Maierhofer

Kinderkrippe Grambach stärkt das WIR



Es geht wieder rund in der Kinderkrippe. Heuer haben wir viele neue Kinder und sind noch in der Eingewöhnung. Aufgrund des Personalman- gels mussten auch wir lange suchen, aber unser Team ist seit Anfang Oktober komplett. Jetzt können wir gemeinsam gut durchstarten und unser Jahresthema „Wir gehören zusammen, ich gehöre dazu. Keiner braucht allein zu sein, wichtig bist auch du“ umsetzen. Gezielt schau- en wir wie einzigartig jeder ist und wir alle ein Wir bilden. Das Bilderbuch „Das kleine Wir“ wird uns das ganze Jahr begleiten und unser Wir stärken.

Claudia Höller, Kinderkrippe Grambach

Sprachliche Erlebnisse:

Fleistift – Bleistift
Girage – Garage
Comunia – Computer
Deppi – Stephi
Dupa – Super

ETM Elektrotechnik Mühlwisch e.U.

Manfred Mühlwisch - Elektromeister, Firmeninhaber, Planungen und Kalkulationen mit langjähriger Berufserfahrung



Zukunftsorientierte
Elektroinstallationen



Planung & Bau von
Photovoltaikanlagen



Alarmanlagenbau

Blitzschutzbau



Reparaturen &
Altbausanierungen



Satanlagenbau

Hauptstraße 55
8074 Raaba-Grambach

0664/44 28 515
0316/40 20 61

office@elektrotec.at
www.etm-elektrotec.at

Kinderkrippen-Team bei Social Business Night Run

Am 29. September 2022 fand der 10. Social Business Night Run in Graz statt. Der Startschuss fiel am Sportplatz des ASKÖ Center Graz Eggenberg und es wurden 5 km gelaufen oder gewalkt. Der Reinerlös der Nennelder kommt der Initiative „Von Mensch zu Mensch“ von Altbürgermeister Alfred Stingl und der Kleinen Zeitung Aktion „Steirer helfen Steirern“ zugute. Wir von den Kinderkrippen in Raaba-Grambach hörten von dem Run und meldeten uns gleich an. Die Volkshilfe und der Betriebsrat übernahmen die Kosten und die Verpflegung.



SOZ Leiter Hermann Theußl, BL Renate Pflieger, Claudia Höller, Ulrike Größbacher, Simone Wolf, Stephanie Stocker-Reicher



Das Team beim Aufwärmen für den Lauf

Wir hatten großes Glück mit dem Wetter, denn genau eine Stunde vor dem Start hörte es auf zu regnen und wir bewältigten den Lauf im Trockenen.

Es war ein lustiger und sportlicher Abend, welchen wir nächstes Jahr hoffentlich wieder erleben werden mit der Einen oder Anderen mehr im Team.

Claudia Höller, Kinderkrippe Grambach

Verkehrssicherheit für Tafelklassler

Bereits in der 3. Schulwoche machten die drei ersten Klassen ihren ersten kleinen Lehrausgang. Postenkommandant Hinterleitner besuchte die Schülerinnen und Schüler und besprach mit ihnen gemeinsam, wie wichtig es ist, auf der Straße aufzupassen. Danach machten wir uns auf den Weg zur Josef-Krainer-Straße. Nach einem kurzen Spaziergang zum Zebrastreifen wurde gleich das richtige und vor allem sichere Überqueren der Straße geübt. Alle Kinder setzten dies hervorragend um. Danke an dieser Stelle an das Polizeiteam Raaba-Grambach.



Das Team der VS Raaba

Schulstart in der MS & ORG Laßnitzhöhe

Wie jedes Jahr startete das neue Schuljahr mit einer zweiwöchigen Projektphase. Jede Schulstufe der MS Laßnitzhöhe widmet sich dabei einem bestimmten Thema. Neben einem zweiwöchigen, themenbezogenen Unterricht in den unterschiedlichen Fächern werden auch Exkursionen und Workshops veranstaltet.

Kennenlerntage 1. Klassen September 2022

Unsere SchülerInnen der 1. Klassen verbrachten zwei Tage am Salzstiegl miteinander, um sich und ihre LehrerInnen kennenzulernen. Bei einer Wanderung und zahlreichen Kennenlernspielen wurde der Grundstein für vier erfolgreiche Schuljahre voller schöner, gemeinsamer Momente gelegt!

Birgit Böck, BA MA



Berufspraktische Tage 4c Klasse

Egal ob als Kindergärtnerin, Köchin, Elektrotechniker, Landschaftsgärtner, IT-Techniker, Kellner, Optiker, Friseurin, Mechatronikerin, Maschinenbautechniker, Installateur oder Biochemiker, wir haben stets unser Bestes gegeben. Von den Firmen, aber auch von unseren Lehrpersonen wurden wir „VOLLGAS“ gelobt. Motiviert starten wir in die kommende Schularbeitenzeit, um bald unseren Traumberuf zu erlernen.



3. Klassen: Es fliegt, es fliegt

In der MS Laßnitzhöhe drehte sich für die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen alles um das Thema „Fliegen“. Die Schülerinnen und Schüler der 3a, 3b, 3c und 3m Klassen besuchten im Rahmen ihres diesjährigen Projektes zum Thema „Fliegen“ den Flughafen Graz. Dort bekamen sie einen umfassenden und interessanten Einblick in viele Abläufe im Hintergrund, wodurch erst ein reibungsloser Flugverkehr möglich wird. Außerdem lernten sie die wichtigsten und interessantesten Berufe mit ihren komplexen, umfassenden Tätigkeiten kennen. Als praktische Projektarbeit wurden nicht weniger als 96 Flugdrachen aus Papier von den Schülerinnen und Schülern selbst hergestellt, die bei wunderschönem Herbstwetter auch gleich ausprobiert werden konnten. Sie bescherten diesem spannenden Projekt einen bunten, bewegten und fröhlichen Abschluss.

Prof. Petra Pasch, MS Laßnitzhöhe

Es gibt heuer keinen Tag der Offenen Tür, jedoch individuelle Termine für eine Schulführung mit Beratung.

Terminvereinbarung:

Telefon 03133 / 2343 oder

direktion@mlassnitzhoehe.stmk.schule

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

OSR HDir. Waltraude Zebedin, BEd

BBO WOCHE 2022

Eine ganze Woche im Zeichen von Bildung, Beruf und Orientierung – SAVE THE DATE: 21. bis 25. November 2022

Unter dem Motto „Bildung wirkt“ findet auch in diesem Jahr von 21. bis 25. November 2022 die Steirische BBO-Woche rund um das Thema Bildungs- und Berufsorientierung statt.

Die von den Regionalen BBO-KoordinatorInnen initiierte Online-Aktionswoche zielt darauf ab, alle Steirerinnen und Steirer bei der Entscheidung rund um den persönlichen Bildungs- und Berufsweg zu unterstützen – und das kostenlos und unverbindlich mit einem breiten Online-Angebot!

Im Programm finden sich unterschiedliche Webinare und Fachvorträge, wie etwa zur gendersensiblen Berufswahl, Zukunftsberufe oder die passende Unterstützung bei der Ausbildungswahl des Kindes. Das Angebot richtet sich speziell an Eltern mit Kindern ab dem Volksschulalter, Jugendliche, Erwachsene und PädagogInnen. Das gesamte Programm der Steirischen BBO-Woche 2022 ist unter www.bbo-woche.at abrufbar.

Tipp: Nützliche Infos zu Bildungs- & Berufentscheidungen vom Kindes- bis ins Erwachsenenalter werden unabhängig von der Aktionswoche auch ganzjährig unter www.bbo-woche.at bereitgestellt.



www.bbo-woche.at

www.bbo-woche.at

Steirische BBO-Woche
Bildung | Beruf | Orientierung

21. bis 25. November 2022

Online-Aktionswoche mit zahlreichen kostenlosen Angeboten zur Bildungs- und Berufsorientierung.

Eine Initiative der Regionalen Koordinator:innen für Bildungs- und Berufsorientierung (RBBOK).

Gewinnspiel in der BBO-Woche

Du bist 6 bis 10 Jahre alt und gehst in die Volksschule? Schick ein Video und erklär Berufe – damit nimmst du an der Verlosung von tollen, regionalen Preisen für deine ganze Klasse teil. Am einfachsten mit „WeTransfer“ an bbo.woche@gmail.com senden und an der Verlosung teilnehmen. Einsendeschluss ist der 25. November 2022.

Operettenabend

10. Dezember ab 17 Uhr

im Veranstaltungszentrum Raaba-Grambach (VAZ),
Hauptstraße 55, 8074 Raaba-Grambach

Verbindliche Anmeldung bei Walter Zieserl unter 0676 75 60 720

Radler trotzen Kälte und Nässe beim 3. Mobilitätsfest der KEM GU-Süd in Hart bei Graz!



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Gemeinden arbeiten gemeinsam an lokaler Mobilitätswende

Bereits zum dritten Mal veranstalteten die Gemeinden Fernitz-Mellach, Gössendorf, Hart bei Graz, Hausmannstätten und Raaba-Grambach ihr beliebtes Mobilitätsfest. Neu war statt der Sternfahrten aus den einzelnen Gemeinden eine etwa 25 km lange Radrundfahrt durch die ganze Region.

Mit Regenjacke, teilweise mit Regenhose, Warnwesten und Licht ausgerüstet fuhren die Harter RadlerInnen unter der Führung vom Radverkehrsbeauftragten i. Vizebürgermeister Jakob Binder um 9.30 Uhr bei Nieselregen vom Spielplatz Pachern los Richtung Gössendorf. Dort konnten sie eine kurze Trinkpause machen, bevor sie zum Gemeindeamt nach Fernitz-Mellach fuhren, von wo GR Stefan Maitz und GR Raphael Ziegler sie nach Hausmannstätten begleiteten. Nach dem Empfang durch Bgm. DI Werner Kirchsteiger führte der Radverkehrsbeauftragte Johann Lendl die Gruppe über die Landesstraße nach Raaba-Grambach, wo Ewald Draxler die Radler bereits erwartete, um sie schlussendlich zum Mobilitätsfest nach Hart bei Graz zu führen. Mit großer Freude waren die RadlerInnen in Hart bei Graz angekommen, wo eine warme Mahlzeit auf sie wartete.



Nach der Eröffnung durch Bgm. Jakob Frey (Hart bei Graz) wies Landesrätin Ursula Lackner auf die große Chance der Änderung des Mobilitätsverhaltens jeder/s Einzelnen hin und bedankte sich auch für das Engagement der KEM GU Süd und der anwesenden Gemeindeführung Bgm. Robert Tulnik, Bgm. Gerald Wonner, Bgm. Jakob Frey, Bgm. DI Werner Kirchsteiger und i. Vize-Bgm. Werner Müller, im Rahmen der

regionalen Energieraumplanung. Peter Gspaltl, Geschäftsführer Verkehrsverbund ist auf die erfolgten und kommenden Verbesserungen bei den Buslinien ab 2023 eingegangen.



Vielen Dank an die AusstellerInnen, die das Mobilitätsfest in Hart bei Graz durch ihre Beiträge lebendig gestaltet haben! Bicycle mit der Fahrradwaschanlage, BIO AUSTRIA mit dem Smoothie-Rad, Easy Drivers Radfahrerschule für den E-Bike Kurs, EnergieAgentur GU mit ihren E-Autos zum Ausprobieren, Fahrradladen Fernitz für den kostenlosen Radlcheck

Danke auch an Lechmann Limonaden GmbH für die Getränke, die Rauchkuchl für das gute Essen, sowie der Marktgemeinde Raaba-Grambach für die bereitgestellten Mehrwegbecher – gemeinsam konnten wir eine plastikfreie Veranstaltung mit regionalen Produkten und ohne Softdrinks realisieren!

Beim Gewinnspiel haben die gesponserten Preise ihren Weg zu drei Personen gefunden, die sich sichtlich gefreut haben:

1. Preis: ÖBB-Gutschein im Wert von Euro 200,00
2. Preis: Fahrradservice im Wert von Euro 100,00 von Bicycle
3. Preis: Fahrradhelm im Wert von Euro 90,00 vom Fahrradladen Fernitz

Mit klimafreundlichen Grüßen

DI Claudia Rauner, KEM-Managerin

Telefon: 0664-889 03433

E-Mail: claudia.rauner@gu-sued.eu

Di. und Do. von 9 bis 11 Uhr gerne nach telefonischer Vereinbarung

www.gu-sued.eu/kem-gu-sued

FB: [@kemgusued](https://www.facebook.com/kemgusued)

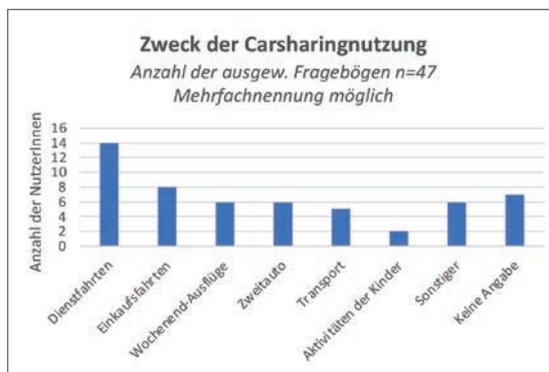
E-Mobility – da bewegt sich was!

Mit diesem mobilisierenden Titel fand im Sommersemester 2022 ein Interdisziplinäres Praktikum (IP) des Studiums der Umweltsystemwissenschaften an der Universität in Graz statt. Durch die weiterführende wertvolle Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Raaba-Grambach und dem E-Carsharing-Betreiber FAMILY OF POWER wurden Lösungsansätze für die Verbesserung des Mobilitätsservices und die NutzerInnen-Zufriedenheit erarbeitet. Das IP-Team wurde von den Lehrenden Mag. Mag. Dr. Arnulf Hasler (IP-Koordinator), Magdalena Senger BSc. und Mag. Dr. Thomas Vlk unterstützt und geoacht.

Ergebnisse der Befragung

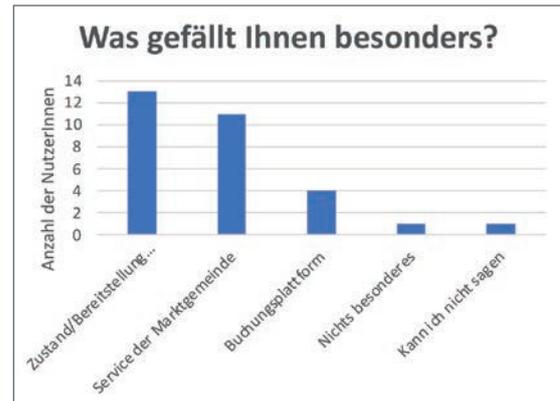
Eine schriftliche Erhebung in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde wurde mit den E-Carsharing-NutzerInnen durchgeführt, um sich ein genaueres Bild des aktuellen Stands des E-Carsharings machen zu können. Erfreulicherweise nahmen 47 Personen an dieser Befragung teil. Die Analyse zeigte, dass die NutzerInnen durchwegs positive Erfahrungen mit dem E-Carsharing der Gemeinde nannten.

Auch konnte sich die Gemeinde ein Bild über den Zweck der Nutzungen machen, um ihr E-Carsharing Service entsprechend weiterzuentwickeln. Die NutzerInnen der Fahrzeuge beanspruchten das Angebot häufig für Dienstfahrten, Einkaufsfahrten oder für einen Wochenendausflug. Weitere Zwecke waren etwa der Transport (z.B. Umzug) oder die Nutzung des E-Cars als Zweitwagen.



Ein weiterer Fokus der Befragung bestand in der Ermittlung der Zufriedenheit der NutzerInnen bezüglich der bereitgestellten Fahrzeuge. Sowohl der Peugeot e-2008 (PKW) als auch der Transporter Peugeot e-Expert finden Anklang bei den VerwenderInnen.

Das Service ist ein wesentlicher Faktor für ein erfolgreiches E-Carsharing. Entsprechend konnten AnwenderInnen den Grad ihrer Zufriedenheit sowie Verbesserungsvorschläge mitteilen. Dabei wurden vielfach positiv das Service der MitarbeiterInnen der Gemeinde sowie der Zustand der Fahrzeuge erwähnt.



Verbesserungswünsche waren zum Beispiel ein zweiter PKW im E-Carsharing-Angebot sowie attraktivere E-Carsharing-Angebote. Der Wunsch nach einem zweiten PKW spiegelt sich auch in der Grafik zur Nutzung aller Fortbewegungsmittel wider. Der eigene PKW ist bei den meisten NutzerInnen des E-Carsharings noch wöchentlich im Einsatz. Der Bedarf wäre also vorhanden, aber er kann noch nicht ganz abgedeckt werden.



Herbert Schwaiger, Universität Graz

Die Marktgemeinde gratuliert

ZUM GEBURTSTAG...

Ing. Rudolf Richter, 93 Jahre
Maria Petschauer, 90 Jahre
Maria Bauer, 90 Jahre
Edeltraud Schrei, 80 Jahre
Helga Margareta Hermann, 80 Jahre
Herta Gerner, 94 Jahre
Irmgard Rosina Kriegl, 80 Jahre
Hermine Pichler, 75 Jahre

Helga Rudolfa Barbara Grabner, 75 Jahre
Markos Tsiotsias, 80 Jahre
Siegfried Gugg, 80 Jahre
Anton Kothgastner, 80 Jahre
Elisabeth Maier, 75 Jahre
Martina Halwachs, 91 Jahre
Helga Koch, 80 Jahre
Viktor Eberhard, 85 Jahre



Dipl.-Ing. Gerhard Simeček, 80 Jahre



Maria Grafinger 93 Jahre



Hildegard Smolnig, 99 Jahre

Die Marktgemeinde gratuliert



ZUR HOCHZEIT

9. September 2022:
Martina Ebner und
Heimo Koller

Die KollegInnen von der
Gemeinde überraschten die
beiden nach der Hochzeit.



ZUR HOCHZEIT

2. September 2022:
Manuela Bretterklieber und
Peter Znenahlik

ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT

Maria und Friedrich Krenn

WILD GENUSS IM RAABAHOF

Das Team vom Raabahof
begleitet Euch regional und
saisonal durch den Herbst



Wir sind für Sie da
Dienstag bis Samstag
von 11.00 bis 16.00 Uhr

RAABAHOF



Nicole & Andreas Pensold produzieren
in Raaba-Grambach bunte Seifen-
Donuts in handlicher Form.

Unsere Duschseifen bestehen aus
hochwertigen Pflanzenölen und
werden in Handarbeit hergestellt.
Ring-Soap verbindet sanfte
Reinigung, schmuseweichen
Schaum und langanhaltende
Pflege. Künstliche Inhaltsstoffe
haben bei uns Hausverbot!

Jetzt auch im Unimarkt Raaba-
Grambach, Apotheken-Straße 1
erhältlich!

RING-SOAP.com



Duftende Weihnachtsgeschenke
online entdecken



www.seelenduft.at/shop



Winteraktion für Neukunden

-10% auf jede Behandlung

Andrea Pittler
0664/75064955

Dr.-Auner-Straße 22/1 OG/West
8074 Raaba - Grambach

Termine nach telefonischer Vereinbarung

November 2022

Dat.	Tag	Uhrzeit	Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter/Verein
2.	Mi.		Film- und Diskussionsabend: „Eine andere Zukunft“	VAZ Raaba-Grambach	Gesunde Gemeinde Raaba-Grambach
4.	Fr.	19.00	Kabarett	VAZ Raaba-Grambach	EKVRG
5.	Sa.	10.00	SPÖ Ausflug		SPÖ Raaba-Grambach
9.	Mi.		Energie- und Förderberatung. Anmeldung bis 7. November 2022, veranstaltung@raaba-grambach.gv.at	Gemeindeamt	Energie Agentur Steiermark
10.	Do.	13.00-15.00	Bauberatung (Anmeldung!)	Marktgemeinde Raaba-Grambach	Marktgemeinde Raaba-Grambach
12.	Sa.	9.00-17.00	Start Weihnachtsausstellung (täglich bis 22. Dezember)	Am Himmelreich 12	Silvia Stranz
12.	Sa.	18.00	Herbstkonzert/Jahreskonzert	VAZ Raaba-Grambach	MV Raaba-Grambach
16.	Mi.		Martinifahrt		Seniorenbund Grambach
17.	Do.	19.00	Lesung Isabella Archan	Bibliothek Raaba-Grambach	Bibliothek/Gemeinde
20.	So.	8.00-15.00	Adventmarkt	Kulturhaus	ÖVP-Frauenbewegung
20.	So.	11.00	Sparvereinsauszahlung	VAZ Raaba-Grambach	FF Grambach
26.	Sa.	16.00-22.00	Weihnachtsmarkt	Mühlenstraße	EKVRG

hochzeits-messe.at



18. Hochzeits- & Familienmesse
verliebt ♥ verlobt ♥ verheiratet
5. und 6. November 2022
GRAZ Seifenfabrik



Bei Interesse an einer Einschaltung, Anregungen oder Feedback kontaktieren Sie bitte unsere Redaktion:

Ingrid Deutsch und Katharina Grasser
E-Mail: redaktion@raaba-grambach.gv.at
Telefon: (0316) 40 11 36 - 140 bzw. 141

Folgen Sie uns!

Wir freuen uns, Sie auf den Social Media-Plattformen der Marktgemeinde Raaba-Grambach begrüßen zu dürfen.



Marktgemeinde Raaba-Grambach



marktgemeinde_raabagrambach

Dezember 2022

Dat.	Tag	Uhrzeit	Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter/Verein
3.	Sa.	16.00-22.00	Weihnachtsmarkt	Mühlenstraße	EKVRG
4. bis 6.	So., Mo., Di.		Der Nikolaus macht Hausbesuche, Anmeldung unter Tel. 0664 10 21 567		Mühlenteufl
6.	Di.	17.00	Nikolausabend (Anmeldung 0664 751 50 465)	beim Wienerbergerteich	USG
7.	Mi.	9.00	Eröffnung Eislaufplatz	Mühlenstraße	Marktgemeinde Raaba-Grambach
10.	Sa.	16.00-22.00	Weihnachtsmarkt	Mühlenstraße	EKVRG
11.	So.	14.00	Weihnachtsreiten	Am Himmelreich 59	Reitclub Himmelreich
11.	So.		Weihnachtsfeier		Seniorenbund Grambach
17.	Sa.	16.00-22.00	Weihnachtsmarkt	Mühlenstraße	EKVRG
18.	So.	17.00	Weihnachtsoratorium	Pfarr Messendorf	Singkreis Raaba
23.	Fr.		Turmblasen		ÖVP
24.	Sa.		Aktion Friedenslicht der Feuerwehrjugend		FF Grambach



Kurzfristige Änderungen/Absagen sind möglich. Bitte beachten Sie zusätzlich die Informationen des jeweiligen Veranstalters.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Mo., 14. November 2022
(Postzustellung: 12. bis 16. Dezember 2022)**

BÜRGERSERVICE-ZEITEN

Zu folgenden Zeiten
sind wir für Sie da:

Montag 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 10.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr



*Die aktuellen Pfarrtermine der Pfarre Messendorf und der Pfarre Hausmannstätten entnehmen Sie bitte der jeweiligen Homepage bzw. dem aktuellen Pfarrblatt.
www.messendorf.at • www.pfarre-hausmannstaetten.at*

Aktuelle Informationen aus der Gemeinde – www.raaba-grambach.gv.at

Nachrichten der Marktgemeinde Raaba-Grambach – Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Raaba-Grambach
8074 Raaba-Grambach, Josef-Krainer-Straße 40, Telefon (0316) 40 11 36-0, Fax (0316) 40 11 36-190, gde@raaba-grambach.gv.at
Verlagspostamt: 8074 Raaba-Grambach, Herstellungs- und Verlagsort Raaba-Grambach, Satz- und Druckfehler vorbehalten

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Karl Mayrhold

Producing: Werbeagentur Morré, Liebiggasse 20, 8010 Graz, www.agenturmorre.at